



Dialog

03/2022

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING



Pocking hat eine neue Attraktion. Der Pumptrack (Fortbewegung nur durch Armdruck auf den Lenker = „Pumpen“) und der angegliederte Dirttrack (Dirt = Schmutz, da dieser Bereich nicht asphaltiert ist) sind das neue Eldorado der Radsportfans der Region. Foto: Hück

I N H A L T



- | | |
|---|---|
| S. 2: Editorial | S. 27: Katrin Riedl neue Vizepräsidentin der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V. |
| S. 3: Einladung zum Projekt „P10 Masterplan Stadtmitte“ | S. 28: Konzert im Rahmen der Europäischen Wochen |
| S. 4-6: Stadtentwicklung / ISEK 2022 | S. 29: Führerscheinumtausch: Zweite Phase läuft |
| S. 7: Bürgerstiftung Pocking trotz der Zinskrise | S. 30: Kursangebot der Volkshochschule Pocking |
| S. 8-10: Offizielle Eröffnung Pumptrack / Dirttrack | S. 31: Spendenlauf von Pockinger Pfadfindern und Gymnasium für Ukraine-Solidarität |
| S. 11: Fotowettbewerb: „Meine schöne Heimatstadt“ | S. 32: Gelebte Toleranz an der Mittelschule Pocking |
| S. 12-13: Sperrung Bahnübergang Griesbacher Straße
Ausstellung des Briefmarken- und Münzsammlerclubs | S. 33: Helfen Sie blinden und sehbehinderten Geflüchteten aus der Ukraine |
| S. 14-15: Die städtische Seniorenbeauftragte informiert
Parkbänke wurden wieder aufgestellt | S. 34: Volleyball voll im Trend |
| S. 16: Winfried Anetsberger geht in den Ruhestand | S. 35: Der H.u.K. e.V. Tierfreunde Pocking informiert |
| S. 17: Stadtradeln 2022 - Zusammen mehr erreichen | S. 36: Celtics Hartkirchen: 1. Jugend-Football-Camp |
| S. 18: „Kennst Du Dein Pocking?“ | S. 37: Endlich wieder Zwargerlmarkt! |
| S. 19-23: Irrungen, Wirrungen - neue Grundsteuerreform | S. 38-40: Was ist los in Pocking
Impressum |
| S. 24-26: Heimatgeschichte: Das Marterl in Hund bei Inzing | |

Editorial

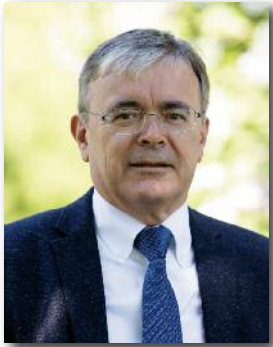


Foto: Kindermann

Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

in den nächsten Monaten werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft von Pocking getroffen. Nachdem das neue ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) für Pocking nunmehr vorliegt, wird für das Stadtzentrum ein sogenannter Masterplan aufgestellt. In diesem Masterplan soll erarbeitet werden, wie es mit der Innenstadt von Pocking weitergehen kann. Wo und in welcher Weise können Stadt und private Investoren zum Wohle der Innenstadt tätig werden? Wie kann die Innenstadt attraktiver gestaltet werden? Parallel dazu werden ein Verkehrsgutachten zur Straßenführung und ein Fahrradwegekonzept erstellt. Dabei ist auch die Mitwirkung der Pockingerinnen und Pockinger gefragt. Eine erste Bürgerbeteiligung hierzu findet am 18. Mai, um 18.30 Uhr, in der Stadthalle statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Ideen einzubringen!

Es freut mich, dass in diesem Jahr viele Veranstaltungen, die für das Jubiläumsjahr 2020/2021 geplant waren, nun nachgeholt werden. Die Ausstellung des

Briefmarken- und Münzsammlerclubs kann vom 24. Mai bis 3. Juni im Foyer des Rathauses besichtigt werden und die Exponate der Goldhaubengruppe Pocking können am 28. und 29. Mai im Foyer der Stadthalle bestaunt werden.

Wie alle Jahre, beehren die „Europäischen Wochen Passau“ auch in diesem Jahr wieder die Stadt Pocking mit einem Konzert. Am 8. Juli können Sie den „Soul Sanctuary Gospel Choir“ aus London in der Pfarrkirche Sankt Ulrich genießen.

Sollte Ihnen in den nächsten – hoffentlich sonnigen – Wochen langweilig sein: Dann nehmen Sie doch am Stadtradeln 2022 teil!

Ihr Bürgermeister



Franz Kraus

Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

am 18. Mai möchten wir Ihnen in der Stadthalle das Projekt „P10 Masterplan Stadtmitte“ aus dem ISEK 2022 vorstellen.

Wir möchten Ihre Wünsche und Vorstellungen zur künftigen Stadtmitte aufnehmen.

Im Rahmen dieses Masterplanes sollen konkrete Maßnahmen zur Innenstadtentwicklung erarbeitet und umgesetzt werden.

Ihr Bürgermeister
Franz KraH

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 6. April 2022 das neue ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) beschlossen. Es enthält Ziele und Strategien zur Entwicklung der Stadt Pocking sowie konkrete Maßnahmen und Projekte.

Ein Ziel aus dem ISEK ist die Revitalisierung der Stadtmitte Pocking. Hierfür ist eine aktive und kooperative Entwicklung der Stadtmitte erforderlich, wofür das Projekt P10 „Masterplan Stadtmitte“ einen geeigneten Rahmen schafft.

Mit der Durchführung des Projekts wurden die Büros lab landschaftsarchitektur brenner aus Landshut sowie iq Projektgesellschaft aus München beauftragt.

Der Stadtrat hat mit der Planungsarge bereits erste Entwicklungsanforderungen und -thesen aufgestellt, die im Zuge der Bürgerbeteiligung vorgestellt werden. Schwerpunkt der Bürgerbeteiligung zum „Masterplan Stadtmitte“ ist in dieser ersten Phase des Projektes aber die Aufnahme von Entwicklungsvorstellungen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Beteiligungsveranstaltung aktiv einbringen und sich für eine weitere Beteiligung registrieren können.

Ziel ist es, möglichst viele der in der Bevölkerung vorhandenen Vorstellungen und Wünsche zur künftigen Stadtmitte Pocking aufzunehmen. Diese können anschließend bei der Erarbeitung des konkreten Vorschlags eines Masterplans berücksichtigt werden und in die Planung einfließen.

Das weitere Vorgehen im Projekt sieht unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten vor und umfasst auch einen zweiten Termin zur allgemeinen Bürgerbeteiligung, an dem dann der Entwurf eines Masterplans Stadtmitte Pocking vorgestellt wird.

Die Veranstaltung wird moderiert von:

- Barbara Brenner, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin vom Büro lab landschaftsarchitektur brenner aus Landshut
- Dr. Robert Leiner, Dipl. Geograph vom Büro iq Projektgesellschaft aus München

Weitere Informationen zur Bürgerbeteiligung, sowie das ISEK 2022 und Informationen zur Stadtentwicklung finden Sie auf unserer Homepage unter www.pocking.de/isek.

Einladung zur
Bürgerbeteiligung
Masterplan
Stadtmitte

Mittwoch, 18. Mai 2022,
in der Stadthalle Pocking
Einlass 18:00 Uhr; Beginn 18:30 Uhr

Tagesordnung:
- Einführung zum Projekt: P10 Masterplan Stadtmitte
- Vorstellung von Entwicklungsanforderungen und -optionen einer Stadtmitte
- Aufnahme von Wünschen und Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger zur künftigen Stadtmitte Pocking
- weiteres Vorgehen

KRAH, 1. Bürgermeister

Informationen zur Stadtentwicklung und weitere Informationen zur Bürgerbeteiligung „Masterplan Stadtmitte“ finden Sie auf unserer Homepage:
www.pocking.de/isek

STADT
POCKING
mitten im Bäderdreieck

Stadtentwicklung / ISEK 2022 Ein Fahrplan für die nächsten zehn Jahre!

Stadt Pocking

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept / ISEK 2022



lab landschaftsarchitektur brenner
iq Projektgesellschaft
Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr

März 2022

Deckblatt ISEK 2022

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 6. April 2022 das neue ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) beschlossen.

27 Entwicklungsstrategien

Es enthält mit 27 Projekten ein ganzes Bündel an Aktivitäten, um die Ziele in den Bereichen:

- Stadtentwicklung
- Positionierung
- Einzelhandel
- Wirtschaft
- Demographie
- Wohnen
- Stadtmarketing

zur erreichen. Eine Beschreibung der Projekte ist in Kapitel 2.6 enthalten.

Die Umsetzung einer ganzen Reihe dieser Projekte soll federführend durch eine Stelle für „Standortförderung und -management“ (ISEK L1, Seite 45) erfolgen. Dafür werden fallweise oder für einen be-

grenzten Zeitraum Fachplaner für die Stadtentwicklung beauftragt.

Für die Innenstadt soll zusätzlich ein „Standortmanagement Mitte“ (ISEK P13, Seite 60) installiert werden. Hierfür wird im Rathaus eine Stelle geschaffen.

Durch das Standortmanagement wird in der Innenstadt eine Anlaufstelle (Schaupunkt „Schaufenster“ Stadtentwicklung) eingerichtet werden, die als alternative Anlaufstelle zum Rathaus dienen wird. Hier werden Informationen zu Entwicklungen und Trends sowie zu Zukunftsthemen der Stadtentwicklung präsentiert sowie Workshops und eine Bürgersprechstunde außerhalb der amtsüblichen Öffnungszeiten des Rathauses angeboten.

1 Standortförderung und -management	2 Strategiegruppe „Stadtentwicklung und Stadtmarketing“	3 Wirkungs-Mechanismus	4 Pocking plus
5 Imagebroschüre	6 Produktentwicklung Ausflugsziel	7 Ausarbeitung des Positionierungsthemas „Standort und Region“	8 Standort- und Angebotsentwicklung als Besuchspunkt und Treffpunkt
9 Produktentwicklung Einkaufsstadt	10 Masterplan Stadtmitte	11 Gestaltungsoffensive Stadtmitte	12 Besuchspunkt Mitte
13 Standortmanagement Mitte	14 Kooperative Standortentwicklung	15 Erzeugerregion	16 MITwirken
17 Wir sind Stadt	18 Pocking weiter-denken	19 Bausteine für Zukunft	20 Schaupunkt Stadtentwicklung
22 Nachhaltiges Wohnen	21 Nachhaltig Wohnen im Alter	23 Außendarstellung zum Leitthema „Zentrum im Rottal“	24 Außendarstellung Produkt Einkaufsstadt
25 Außendarstellung „Treffpunkt und Besuchspunkt“	26 Außendarstellung „Portal Stadt-gemeinschaft“	27 Außendarstellung „Wohnstandort“	

Übersicht der 27 Projekte, ISEK 2022

Städtebau

Das SEK von 2009 wird im Kapitel 3.2 evaluiert und Entwicklungskonzepte für das gesamte Stadtgebiet und das Kerngebiet aufgezeigt. Handlungsfelder und -ziele, für den Kernbereich sind im Kapitel 3.3 zu finden.

Einzelmaßnahmen

Im ISEK sind insgesamt 42 Einzelmaßnahmen für das Kerngebiet und fünf Maßnahmen außerhalb des Kernbereichs mit konkreten Zielvorstellungen enthalten. Diese können nach Dringlichkeit und unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse umgesetzt werden.

Sie sind aufgeteilt in die Bereiche:

B - Bauraum (5 Maßnahmen)

C - öffentlicher Straßenraum (24 Maßnahmen.)

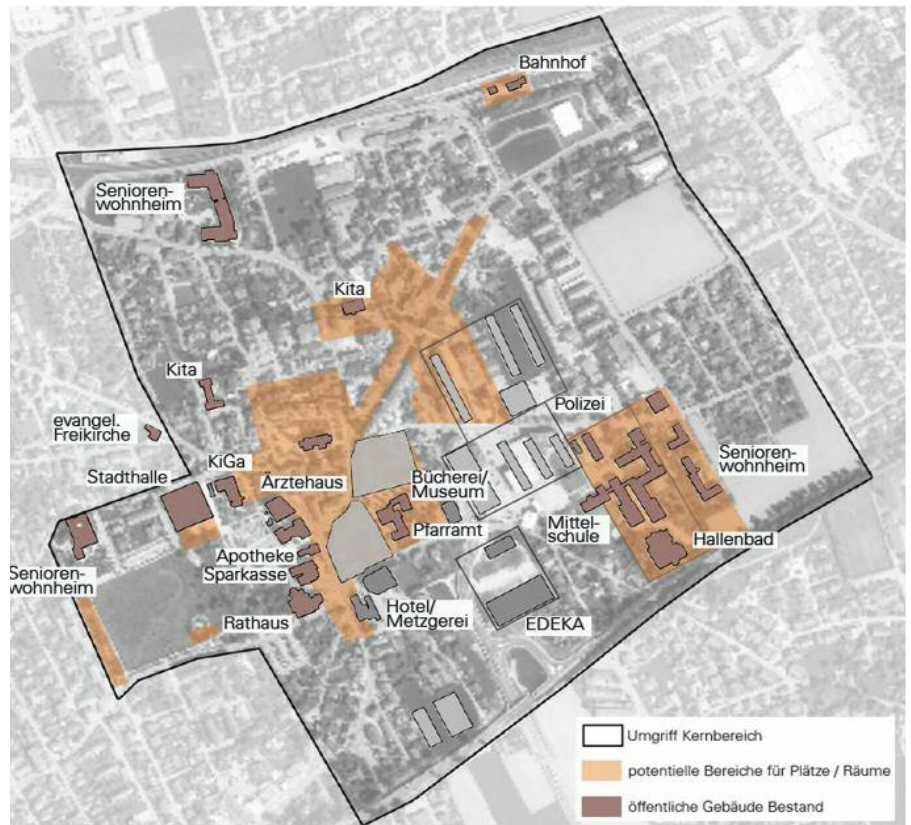
D - Grünraum (7 Maßnahmen)

E - Machbarkeitsstudien (6 Maßnahmen)

G - Maßnahmen außerhalb Kernbereich (5 Maßnahmen)

Prioritäten der Maßnahmen

Im Zuge der Erstellung des ISEK wurden vom Stadtrat die Priorität der Projekte definiert. Die Prioritäten werden in den kommenden Jahren im Zuge der Erstellung des Bauprogramms und des Haushalts angepasst. Dies gilt auch für die Durchführung der Projekte aus dem Kapitel 2.6 (Geographie, Wirtschaft, Tourismus) und Kapitel 4.5 (Verkehr). In diesem Anpassungsprozess werden die Bürgerinnen und Bürger sowie die Akteure der Stadt durch Bürgerversammlungen und der Installation einer Strategiegruppe „Stadtentwicklung und Stadtmarketing“ (ISEK L2, Seite 45) eingebunden.



Kernbereich ISEK 2022

Immer die aktuellsten Infos zur Stadtentwicklung

www.pocking.de/isek



Einzelmaßnahmen der ISEK 2022 (ohne G Maßnahmen)

Verkehr

Das Verkehrskonzept 2020 wurde in das ISEK mit dem Kapitel 4 integriert. Die Verkehrsstrategie, die Ziele und die Maßnahmen sind in den Bereichen

- Zielsetzung
- Fließender Verkehr
- Ruhender Verkehr
- Fuß- und Radwege
- Öffentlicher Nahverkehr
- Zusammenfassung im Kapitel 4.5 beschrieben.

Bestandsanalysen

Grundlage für die Erarbeitung der Handlungsstrategie im ISEK waren unter anderem auch eine Vielzahl an Bestandserhebungen und Analysen die im ISEK zugehörig zu den jeweiligen Fachkapiteln eingebettet sind.

Übersicht der Bestandsanalysen:

Fachkapitel Raumstruktur, Demographie, Wirtschaft, Tourismus

- Bestandsanalyse – Makrostandort (K 2.1)
- Bestandsanalyse – Mikrostandort (K 2.2)
- Bürger*innenbefragung (K 2.3)
- Rückblick ISEK 2009 (K 2.4)
- SWOT-Analyse (K 2.5)

Fachkapitel Stadtplanung, Freiraum und Ökologie

- Bestandsaufnahme (K 3.1 und 3.2)

Fachkapitel Mobilität

- Bestandssituation (K 4.1)
- Verkehrliche Merkmale (K 4.2)
- Städtebauliche Merkmale (K 4.3)
- Verkehrserhebung (K 4.4)
- Verkehrsprognose (Ist-Fall 2035)

Wie geht es weiter?

Das ISEK stellt die Weichen für die künftige Stadtentwicklung. Es wird als Fahrplan für die nächsten zehn Jahre dienen und die Stadtentwicklung begleiten.

Anpassungen werden in den kommenden zehn Jahren immer wieder stattfinden. Hierfür wird der gesamte Prozess durch den Stadtrat, die Strategiegruppe „Stadtentwicklung und Stadtmarketing“ (L2) sowie durch das Stadtentwicklungsmanagement (L1/P13) begleitet und mit der Bürgerschaft im Rahmen von Bürgerversammlungen rückgekoppelt.

Zwei Projekte bereits auf dem Weg

Bereits im Zuge der Erstellung des ISEK wurden vom Stadtrat und der Regierung von Niederbayern zwei Maßnahmen aus dem ISEK auf den Weg gebracht.

P10 Masterplan Stadtmitte



Wie kann man den Standort „Stadtmitte“ attraktiver gestalten? Was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger und die örtlichen Akteure der Innenstadt?

Antworten auf diese Fragen werden im Projekt P10 erarbeitet. Das Projekt wurde im März 2022 vom Stadtrat gestartet. Die erste Bürgerbeteiligung findet am 18. Mai 2022 in der Stadthalle statt (siehe auch Seite 3).

Das Projekt wird aus Mitteln der Städtebauförderung (Sonderfonds Innenstädte beleben) gefördert. Im Projekt werden Bürgerbeteiligungen und Workshops durch eine Planungsarge begleitet. Der Abschluss ist für das 3. Quartal 2022 geplant.

P12 Besuchspunkt Mitte



Welche Nutzung braucht die Innenstadt? Wie können Frequenzbringer durch die vorhandenen und neuen Akteure der Innenstadt und von der Stadt Pocking installiert werden? Aufbauend auf das Projekt P10 werden hier konkrete Vorhaben unter anderem auch für bauliche Maßnahmen erarbeitet. Die Durchführung des Projektes wurde vom Stadtrat bereits beschlossen und wird im 2. Quartal 2022 gestartet. Auch dieses Projekt wird aus Mitteln der Städtebauförderung (Sonderfonds Innenstädte beleben) gefördert.

Ausblick 2022

Ergänzend zu den genannten Projekten P10 und P12 sowie zur personellen Besetzung der Projekte L1 und P13 plant der Stadtrat im 2. Quartal 2022 noch folgende Projekte anzustoßen:

- Verkehrsplanung Innenstadt; Geh- und Radwege
- Machbarkeitsstudie E2 Haus der Begegnung mit Tiefgarage

Manuel Stiglmeier

Bürgerstiftung Pocking trotz der Zinskrise

Die Bürgerstiftung Pocking startete nun im Rahmen einer Sitzung in die bis 2026 laufenden Amtszeiten des Stiftungsrates und des Stiftungsvorstands. Dabei wurden auch die finanziellen Weichen für das Jahr 2022 gestellt.

Auf Grund der Corona-Einschränkungen verzögerte sich der Auftakt zum Zyklus 2020/2026 der Bürgerstiftung Pocking. Jetzt konnte man sich endlich wieder zu einer Präsenzsitzung treffen. Vorsitzender des Stiftungsrates ist gemäß der Stiftungssatzung der erste Bürgermeister der Stadt Pocking, somit Franz Krahe. Zu seinem Stellvertreter im Vorsitz des Stiftungsrates wurde Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Jakob einstimmig von seinen Stiftungsratskollegen Franz Krahe, Karl Heinz Neuling, Martin Zwicklbauer sen. und Christian Hanusch gewählt.

Stiftungsvorstandsmitglied Markus Mayer präsentierte dem Stiftungsrat die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 der Bürgerstiftung Pocking. Er verwies darauf, dass sich das Stiftungskapital auf Grund der ungünstigen Zinssituation in diesem Zeitraum nur geringfügig auf 1.345.695 Euro erhöhte. Dieses darf aus rechtlichen Gründen jedoch nicht angetastet werden. Für Stiftungszwecke standen daher lediglich 2.500 Euro zur Verfügung. Die finanzielle Unterstützung von sozialen und gesellschaftlichen Belangen in Pocking musste daher nahezu komplett heruntergeschraubt werden. Die Stiftungsratsmitglieder waren sich einig, dass weiterhin solides Wirtschaften geboten ist. Ohnehin ist die Bereitstellung des Stadtparks in Pocking der größte



Den Stadtpark zwischen Rathaus und Stadthalle stellt die Bürgerstiftung komplett der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Foto: Hanusch



Die Bürgerstiftung startete in die neue Amtsperiode. Vorne v. l.: Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Jakob (Stv. Vorsitzender des Stiftungsrates), Stiftungsratsmitglied Karl Heinz Neuling, Stiftungsratsmitglied Martin Zwicklbauer sen.. Hinten v. l. Stiftungsvorstandsmitglied Markus Mayer, Stiftungsratsvorsitzender Franz Krahe, Stiftungsratsmitglied Christian Hanusch.

Foto: Bettina Ortner-Zwicklbauer

Beitrag, den die Bürgerstiftung für Pocking leistet. Die vorgelegten Jahresabschlüsse sowie der Wirtschaftsplan 2022 wurden genehmigt. Zugleich wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der neutralen Prüfung der Jahresabschlüsse beauftragt.

Weiter befasste sich der Stiftungsrat mit einem Antrag des Stammes Pocking der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg. Diesem wurde erlaubt, anlässlich der Feier des 30. Gründungsjubiläums am

9. Juli 2022 den Stadtpark nutzen zu dürfen. Zudem befasste sich der Stiftungsrat mit Vorschlägen zu einer neuen Beleuchtung der Eiche im Stadtpark. Hier einigte man sich auf eine Variante mit Lichtergirlanden, die den markantesten Baum des Stadtparks während der Vorweihnachtszeit und auch bei Festveranstaltungen in ein besonderes Licht rücken soll. Der Vorschlag wird an die Stadt Pocking weitergeleitet.

Christian Hanusch

Eröffnungsveranstaltung Pumptrack und Dirtrack am Römerturm ein voller Erfolg

Die feierliche Eröffnung des Pumptracks am Römerturm zog hunderte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern an das Gelände am Pockinger Badesee. Ein tolles sportliches Programm mit Show-Einlagen deutscher und internationaler Profis des angesagten Pumptrack-Sports sowie coolen Speed- und Jump-Style-Wettkämpfen auf der brandneuen Anlage gaben den vielfältigen Rahmen für die Eröffnungsfeier.

Zur Eröffnung des Pumptracks begrüßte Bürgermeister Franz Krah die zahlreichen Ehrengäste und gab seiner Begeisterung Ausdruck, dass Pocking um eine weitere Freizeitannektion reicher geworden ist. Die stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer überbrachte die Glückwünsche von Landrat Raimund Kneidinger und hob die Bedeutung der Anlage für den gesamten Landkreis hervor. Nun berichtete Dr. Ursula Diepolder, wie sie von Dr. Elisabeth Hück auf die Förderung des Pumptracks angesprochen wurde und wie sie in enger Abstimmung die Voraussetzungen für die Unterstützung durch europäische Fördergelder möglich machen konnte.

Da auf der Anlage nicht nur Freudenprünge von den Kindern und Jugendlichen vollführt sondern auch zum Teil gefährliche Tricks versucht werden, baten die evangelische Pfarrerin Alexandra Popp und Kaplan Hubertus Kerscher in ihrer ökumenischen Segnung um



Mut und Körperbeherrschung sind bei den Sprüngen auf dem von Stadtratsmitglied Josef Zormeier initiierten Dirtrack gefragt. Ein Airbag (Luftkissen) dämpfte am Eröffnungstag unsanfte Landungen der Radakrobat/innen.



Auch die Skateboardgruppe Passau unter der Leitung von WDG-Lehrer Daniel Schiermeier (Mitte) zeigte ihr Können.

ein von Freundschaft und Spaß gezeichnetes Miteinander und möglichst unfallfreien Sport. Zuletzt konnte sich Dr. Elisabeth Hück, die sowohl die Umsetzung des Projektes als auch das Eröffnungsfest über nunmehr fast zwei Jahre vorangetrieben hat, bei allen Mitstreitern, Unterstützern und Helfern gebührend bedanken:

- Rudolf Arnold für die Überlassung des Geländes zu einem günstigen Pachtzins
- Leader-Management LAG Passauer Land - Dr. Ursula Diepolder für die Unterstützung bei den Förderanträgen und deren Durchsetzung
- die Sponsoren von fast 12.000 Euro zum Start des Projektes:

MSR – Electronic Pocking, Microepsilon Ortenburg, Rottaler Raiffeisenbank Pocking, Sparkasse Pocking, VR-Bank Pocking, Automobile Huber Pocking, Autohaus Wenig Pocking, Schuster Automobile Ruhstorf, Lagleder Bau Pocking, Architekturbüro Lill Pocking, Hörgeräte und Augenoptik Weidner Pocking, Gerhard Ragaller Pocking und Waldburg Zeil Klinik Niederbayern Bad Füssing, Blue Tomato Passau, PSB Pocking, Dr. Peter Hück, Peter und Marianne Fliegel, Prof. Alfred Gerauer, Firma Josef Gottlieb, Anita und Wolfgang Maier, Peter Springer-Ferazin, Dr. Bernhard Wallner (alle Pocking).

- Bürgermeister Franz Krahl, dem gesamten Stadtrat für die einstimmige Unterstützung, der Stadtverwaltung und Bauhof Pocking für die Ausführung
- Firma Schneestern aus Durach für Planung und Erstellung der Anlage
- Stadtrat Josef Zormeier mit den Jugendlichen Raphael Gierlotka, Michael Wimmer, Julius Fritz und Simon Schäfer u. a. für Planung und Ausführung des Dirttracks mit Unterstützung durch den Bauhof Pocking
- Leon Kühnel (Griesbach/Köln) für die Planung und Durchführung des Sport-Events
- Saskia Spethmann für den Entwurf der Logos
- Mountain-Bike-Weltcup-Fahrerin Marion Fromberger aus Bad Griesbach für die Präsenz und Setzen der Vergleichszeit am Pumptrack und als weibliches Vorbild für die Mädchen



Der Pumptrack ist integrativ gestaltet. Auch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer haben ihre Freude daran.



Pumptrack-Initiatorin und Eröffnungs-event-Organisatorin Dr. Elisabeth Hück (Mitte) dankte als Stadratsmitglied zusammen mit ihrem Sohn Simon der Weltcup-Teilnehmerin Marion Fromberger für die Teilnahme.
Fotos: Hück

- Frauenbund Pocking, Mittelschule Pocking, Gartenbauverein Pocking, Frauen-Union Pocking sowie Alfred Füllgraf und Hans Höchtl jun. für die Verköstigung, zudem Pocking Aktiv für die Pokal-Spende
 - Moritz Auer, Alfred Hufnagl und Tennisrollstuhlweltmeister Peter Seidl für die Grußworte und Präsentation des integrativen Streckenteils
 - Malteser Hilfsdienst und Wasserwacht Pocking
 - Jugendarbeitskreis „Miteinander“
- Bei herrlichem Sonnenschein begann der sportliche Teil der lang ersehnten Feier. Johannes Winkelmann von der Firma Cycle Training Herzogenaurach stellte die professionellen Pumptrack-Fahrer aus Bayern und Innsbruck vor und erläuterte dem gespannten Publi-

kum die ersten Tricks, die einzeln oder im Train von Milan, Marc, Tim, Noah, Johannes, Linus und Jonas vorgeführt wurden.

Nun war es auch schon Zeit für den ersten Speed Contest – dem Zweier Staffel Rennen, bei dem jeder Fahrer zweimal eine Runde durch den Track pumpen musste und per Handschlag die Staffel übergab. Die Locals konnten dabei bei Gesamtzeiten von 1:21 Minuten völlig überraschend bis auf einige Zehntel mit den Profis, die für Olympia trainieren, mithalten. Kaum war dieses Rennen beendet, zeigten die internationalen Größen ihr Können schon auf der Airbag-Bahn, bei der die Landungen auf dem Luftkissen weniger gefährlich sind als sonst im Gelände. Unter fachkundigen Augen konnten danach die mutigen Einheimischen diese tolle Anlage für erste Sprungversuche oder neue Tricks ausprobieren.

Der sportliche Leiter der Veranstaltung Leon Kühnel leitete nun über zum Dirttrack Trick-line Sprung-Wettbewerb, für den sich 29 Teilnehmer gemeldet hatten. Nach einem Probelauf ging es in die zwei Wertungsläufe, von denen

der bessere Lauf von vier Profis bewertet wurde. Die besten Zehn fuhren dann noch das Finale aus. Beeindruckend für die Zuschauer war neben den gezeigten akrobatischen Tricks, der persönliche Style der Fahrer bei ihren gekonnten Moves. Vom Tire-Grab, No-Hander, Hand to Saddle, Tale Whip, Three-Sixty bis zu verschiedenen Bar Spins und sogar Flips (also Salti) war alles zu sehen. Dabei war die Jury und das Publikum erstaunt von dem Können der örtlichen Jugendlichen, das schon sehr nahe an das der Profis herangereicht.

Die Skateboarder aus Passau unter Führung von Daniel Schiermeier, Lehrer am Gymnasium Pocking, hatten eine Mini-Ramp aufgebaut und zeigten nun unter faszinierten Augen der Kids ihre zum Teil atemberaubenden Tricks auf den vier kleinen Rollen und gaben so einen Vorgeschmack auf das, was am Skaterpark bei der Schulsportanlage bald zu sehen sein wird.

Den Abschluss der Wettkämpfe läutete Leon Kühnel mit der Beschreibung des „Catch me, if you can“-Verfolgungsrennens auf dem

kleinen und besonders kind- und auch rollstuhl-gerechten Teils der Anlage ein: Zwei Fahrer starteten auf dem symmetrischen Rundkurs jeweils gegenüberliegend und versuchten sich gegenseitig einzuholen. Dabei kam es auf Schnelligkeit, Ausdauer und Konzentration an, da schon ein kleiner Fahrfehler dem Konkurrenten die Chance einräumen konnte, von hinten näher zu kommen.

Zum Ende der tollen Veranstaltung wurden noch die Sieger geehrt und man sah überall nur glückliche und müde Kindergesichter, die sich schon auf die nächste Aktion am Pumptrack Pocking freuen.

Übrigens: unter <https://roemerturm-pocking.panomax.com> ist die Anlage fast live von überall zu beobachten und unter www.pocking.de findet Ihr den Link zur Fotostrecke der Veranstaltung.

Außerdem kann man sich bei www.mg-druck-design.de Pocking T-Shirts mit den Pumptrack Logos bedrucken lassen.

Dr. med. Elisabeth Hück

Staffel Rennen

Anel Icic + Raphael Gierlotka
Paul Greilinger + Michael Wimmer
Linus Fischer + Leo Kohlmaier

Die Sieger:

Dirt Jump Line
Michael Wimmer
Dennis Gottfried
Michael Duschl

Chase - Catch me
Michael Wimmer
Maximilian Kohlpaintner
Raphael Gierlotka



Fotowettbewerb 2022: „Meine schöne Heimatstadt“

Die Stadt Pocking veranstaltet im Jahr 2022 einen Fotowettbewerb, bei dem unter dem Motto „Meine schöne Heimatstadt“ Fotos auf der städtischen Homepage www.pocking.de hochgeladen werden können.

Einsendeschluss: 31. Mai 2022

Nach Einsendeschluss werden diese von einer unabhängigen Jury bewertet. Die zehn am schönsten bewerteten Fotos erhalten einen Preis. Die Motive können ohne Einschränkung frei gewählt werden. Bitte beachten Sie die für den Wettbewerb geltenden Teilnahmebedingungen.

Teilnahmebedingungen:

- Jeder ist herzlich eingeladen am Fotowettbewerb teilzunehmen.
- Pro Person dürfen **maximal drei Fotos** (insgesamt bis zu 20 MB) eingesandt werden. (Videos sind vom Wettbewerb ausgenommen und werden nicht bewertet.)
- Die Rechte an den eingereichten Bildern werden an die Stadt Pocking unentgeltlich für die Öffentlichkeitsarbeit abgetreten. Diese dürfen zeitlich,



räumlich, sachlich und inhaltlich unbeschränkt und in abgeänderter Form verwendet werden.

- Für alle eingesandten Fotos muss eine Abtretungserklärung erteilt werden.

Die zehn von der Jury ausgewählten Siegerfotos erhalten folgende Preise:

1. Platz: 100 Euro (Pocking-Aktiv-Gutscheine)
2. Platz: 75 Euro (Pocking-Aktiv-Gutscheine)
3. Platz: 50 Euro (Pocking-Aktiv-Gutscheine)
4. bis 6. Platz: Stadtbuch
7. bis 10. Platz: Duschtuch mit Stadtlogo

Bedienstete der Stadt Pocking sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Lichtblau (lichtblau_thomas@pocking.de).

Thomas Lichtblau

Pockinger Bürgerfest
22. - 24. Juli

- Vier Bühnen im Stadtzentrum
- Bewirtung durch Pockinger Vereine und Unternehmer
- Eintritt und Parken frei!

EIN Fest für ALLE!

www.pocking.de

Gefördert von der
Rottaler Raiffeisenbank eG
die Kraft des Rottals

Baumaßnahme mit Vollsperrung wegen Sanierung des Bahnübergangs Griesbacher Straße

Die Südostbayernbahn saniert in der Zeit vom 2. Mai bis 24. Juni 2022 den Bahnübergang (km 33,740) an der Griesbacher Straße, Nähe Autohaus Wenig. Aufgrund dessen erfolgt eine Vollsperrung der Straße, eine Umleitung

mit entsprechender Beschilderung über Passauer Straße – Tettenweiser Straße – Griesbacher Straße wird eingerichtet (siehe Seite 13).

Zusätzlich wird im Zeitraum der Bauarbeiten ein technischer Bahn-

übergangsposten mit Schranken, Lichtzeichen und Andreaskreuzen installiert, welcher dafür sorgt, dass der Bahnübergang für den kompletten Bauzeitraum für Fußgänger und Radfahrer passierbar bleibt.

Andreas Lang

Ausstellung des Briefmarken- und Münzsammlerclubs im Rathaus

Wegen der Corona-Pandemie konnte die geplante Ausstellung des Briefmarken- und Münzsammlerclubs Pocking leider im letzten Jahr nicht stattfinden. Diese wird nun von Dienstag, 24. Mai bis Freitag, 3. Juni 2022 nachgeholt.

Anlässlich der beiden Stadtjubiläen werden zahlreiche sehenswerte Exponate der Mitglieder des Vereins im Foyer des Rathauses ausgestellt. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag zu den amtsüblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.



Foto: Stadtarchiv Pocking

Der Briefmarken- und Münzsammlerclub freut sich über zahlreiche

Besucherinnen und Besucher der Ausstellung!

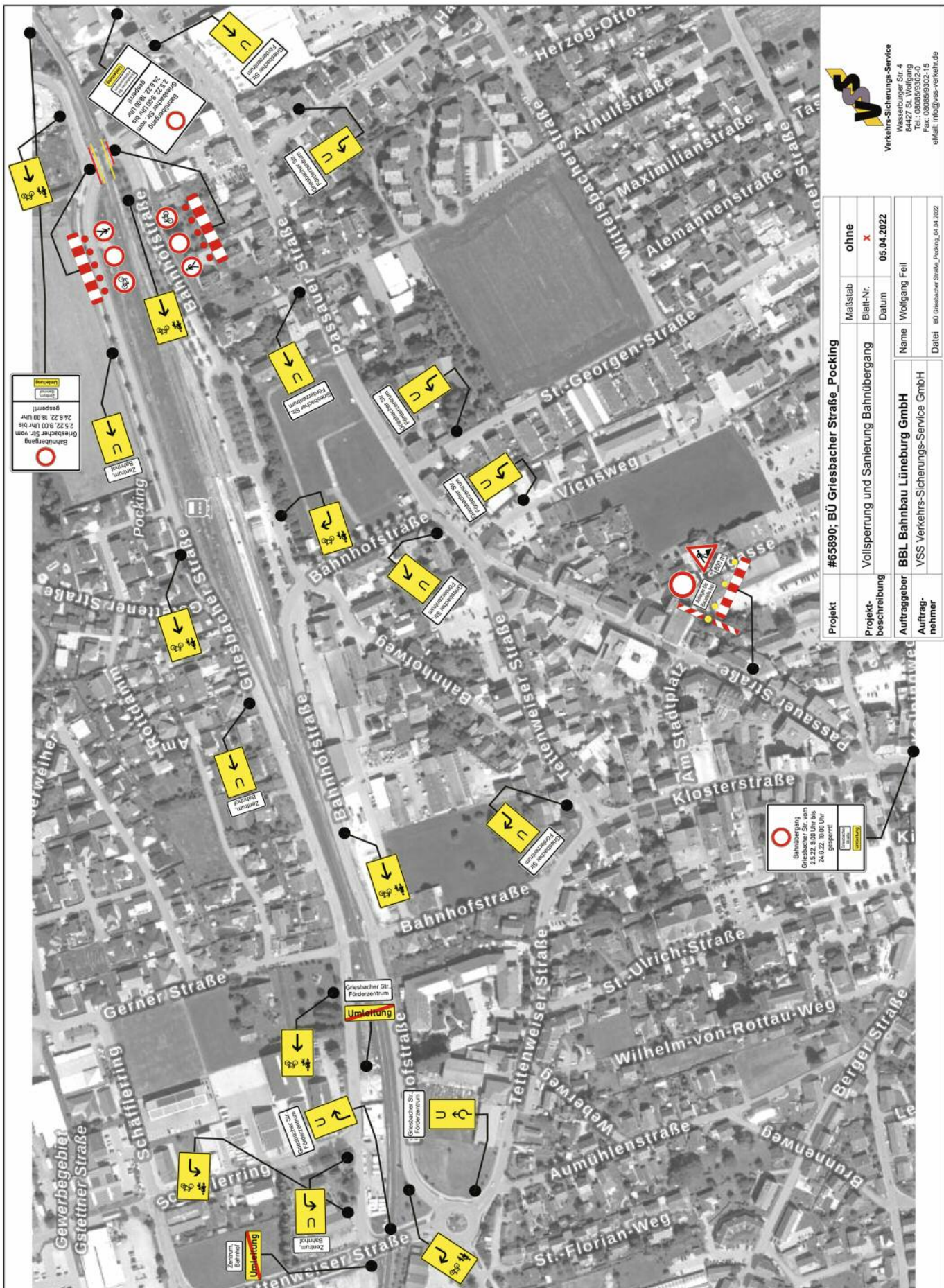
Karl-Heinz Huber
Briefmarken- und Münzsammlerclub

Terminankündigung:

**Seniorentag in der
Stadthalle Pocking**

Sonntag, 2. Oktober 2022, 14 Uhr





Projekt	#65890; BÜ Griesbacher Straße_Pocking	Maßstab	ohne
Projektbeschreibung	Vollsperrung und Sanierung Bahnübergang	Blatt-Nr.	x
Auftraggeber	BBL Bahnbau Lüneburg GmbH	Datum	05.04.2022
Auftragnehmer	VSS Verkehrs-Sicherungs-Service GmbH	Name	Wolfgang Feil
		Datei	BÜ Griesbacher Straße_Pocking_04.04.2022

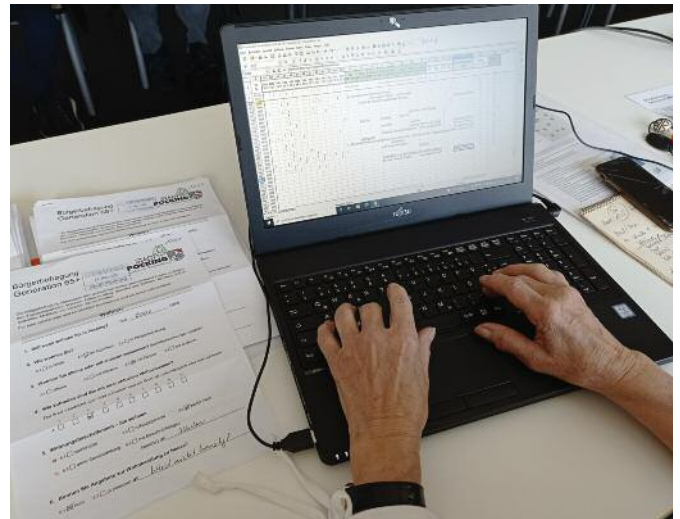
Die städtische Seniorenbeauftragte informiert:

Auswertung der Bürgerbefragung Generation 65+

Circa 4.100 Pockinger Seniorinnen und Senioren wurden aufgefordert, sich an der Bürgerbefragung Generation 65+ zu den Themenbereichen Wohnen, Hilfen im Alltag, Soziales und Teilhabe, Beratung und Information, Mobilität und Verkehr sowie Barrierefreiheit zu beteiligen.

1.073 Rückmeldungen gingen bei der Stadt Pocking ein. Die Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa und ihr Team werteten die Rückmeldungen aus und erfassen diese per EDV.

Das Ergebnis der Auswertung können Sie auf der Homepage der Stadt unter www.pocking.de unter der Rubrik „Seniorenbeauftragte“ einsehen.



Fotos: Kaupa

Ich möchte mich hiermit persönlich bei allen Beteiligten für den überwältigenden Rücklauf der Meldebögen bedanken!

Ein herzlicher Dank ergeht zudem an meine fleißigen Helferinnen und Helfer:

Baier-Wanninger Anni, Boywitt Peter, Depold Marlene, Dollinger Hermann, Hameldinger Annemarie, Herzog-Winckler Elisabeth, Huber Renate, Kosmak Rudolf, Kulzer Marianne, Lettl Reinhold, Rhode Gudrun, Rüger Ernst und Wech Sigrid.

Alle Themenbereiche mit den vielen Anregungen und auch Kritikpunkten werden nach und nach bearbeitet. Aufgrund des enormen Rücklaufs wird dies jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Themenbereich der Bürgerbefragung 65+: Mobilität und Verkehr

Laut Auswertung der Befragung fahren rund 75% im Alter von 65 Jahren und aufwärts selbst mit dem Auto. Übrigens: Fahrtüchtigkeit ist (k)eine Frage des Alters!

Deshalb kümmern wir uns um unsere dauerhafte Fahrtüchtigkeit.

Sicher ans Ziel, mit meinem Auto

Hilfreiche Informationen und praktische Tipps für mehr Sicherheit im Straßenverkehr erhalten Sie am 16. Mai 2022, 14 Uhr, im Autohaus Wenig, Passauer Straße 57
Anmeldung erforderlich: 0160 8330822, kaupa@t-online.de

Zum Thema „Sicheres Fahren im Alter“ sind anwesend:

Neues zur Straßenverkehrsordnung: Joe Winderl Verkehrswacht Passau
Techn. Unterstützung, Assistenzsysteme: Wolfgang Wenig, Autohaus Wenig
Körperliche Fitness: Gerlinde Kaupa, BLSV

Fahrt zum Seniorentag nach Aldersbach

Die Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa organisiert eine Fahrt zum Seniorentag nach Aldersbach.

Termin: 15. Mai 2022, Abfahrt: 10 Uhr (Reisebüro Klosterhuber), Rückfahrt: 16 Uhr

Kosten: 5 Euro, Anmeldung erforderlich: 0160 8330822, kaupa@t-online.de

Die Aldersbacher Seniorenbeauftragten haben ein umfangreiches Programm und eine Ausstellung vorbereitet, welches in der Orangerie und im Kultur- und Begegnungszentrum stattfindet.

Daneben werden im Vortragsraum im KuBeZ sieben Vorträge angeboten:

- Einstufung in Pflegestufe
- Wohnungsanpassung für Senior*innen
- Patientenverfügung
- Herausforderungen bei häuslicher Pflege
- Umgang mit Demenzkranken
- Notfallknopf

Der Aldersbacher Männerchor wird die Besucher mit Musikstücken unterhalten.

Gerlinde Kaupa
Seniorenbeauftragte

Parkbänke wurden wieder aufgestellt

Im März 2021 wurde ein Antrag auf zusätzliche Parkbänke in und um Pocking von Gerlinde Kaupa (CSU) und Ernst Geislberger-Schießleder (Junge Liste) gestellt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pocking konnten Plätze vorschlagen, wo Bänke aufgestellt werden sollten. Viele wünschten sich deutlich mehr Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Vor allem Seniorinnen und Senioren sowie Familien mit kleineren Kindern, denen längere Fußwege zu beschwerlich sind, klagten über zu wenige Sitzgelegenheiten. Zahlreiche Vorschläge gingen ein und wurden auf die Möglichkeit der Umsetzung mit dem Bauhof geprüft. Nach positivem Beschluss im Ausschuss wurden zahlreiche Bänke im gesamten Stadtgebiet (inkl. Außenbereiche) aufgestellt.

„Die Bänke werden sehr gut angenommen“, so die Antragsteller. Für



Stadträtin Gerlinde Kaupa und Stadtrat Ernst Geislberger-Schießleder (2.v.li.) freuen sich über die Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet, welche von Gärtnermeister Thomas Graup (li.) und Bauhofmitarbeiter Josef Stein aufgestellt wurden. Foto: Geislberger-Schießleder

die Bürgerinnen und Bürger stellen die Sitzgelegenheiten eine hohe Aufwertung dar. Der Pockinger Bauhof stellte nun die Bänke, die

über den Winter abgebaut wurden, wieder an den festgelegten Standorten auf.

Ernst Geislberger-Schießleder

Winfried Anetsberger geht in den Ruhestand

Bürgermeister Franz Krah verabschiedete zum 31. März 2022 den städtischen Verwaltungsbeamten Winfried Anetsberger in den Ruhestand. Er war insgesamt 34 Jahre und sieben Monate für die Stadt Pocking tätig. Die Stadt Pocking muss nun auf einen vielseitigen Fachmann und die Kolleginnen und Kollegen auf einen vertrauten, kameradschaftlichen Mitstreiter für städtische Belange verzichten.

Winfried Anetsberger begann seinen Dienst bei der Stadt Pocking nach über zehnjähriger Tätigkeit bei der Bundeswehr. Er startete am 1. September 1987 eine Ausbildung zum Verwaltungsbeamten im Mittleren Dienst (2. Qualifizierungsebene) im Rathaus Pocking. Nach erfolgreicher Ausbildung war er kurze Zeit im städtischen Bauamt eingesetzt, bevor er in das Ordnungs- und Gewerbeamt wechselte. Diese Position stellt im Rathaus Pocking traditionell vielfältige Anforderungen an den Inhaber. Wie sich aus der Stellenbezeichnung bereits ergibt, war Winfried Anetsberger als Ordnungshüter von nächtlichen Ruhestörungen über Gaststättenerlaubnisse bis hin zur Vorgabe von Leitlinien für Großveranstaltungen gefordert. Im Gewerbeamt war er von Gewerbemeldungen bis hin zur Begleitung von Antragstellern für genehmigungspflichtige Tätigkeiten im Einsatz. Verantwortlich war er als Sachbearbeiter im Straßenverkehrsrecht auch für die



Winfried Anetsberger (Mitte) wurde von Bürgermeister Krah (r.) und Personalratsvorsitzenden Andreas Hasch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Foto: Fenzl

Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Verkehrsüberwachung sowie sämtliche Beschilderungen an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen im Einsatz. Auch die Anforderungen im Ausweis- und Passwesen bewältigte er. Zudem war er städtischer Informationssicherheitsbeauftragter und für den Datenschutz und die Integration von Migranten mitverantwortlich. Besondere Kenntnisse forderten seine dienstlichen Tätigkeiten im Zuge der Abwicklung von Wahlen. In diesem Themenfeld meisterte er große Herausforderungen und war ein anerkannter Ratgeber auch für andere Kommunen. Entsprechend seiner Leistungen wur-

de Winfried Anetsberger im Laufe seiner Dienstzeit bei der Stadt Pocking bis in die Spitzenposition des Mittleren Dienstes befördert und ging somit als Verwaltungsspektor mit Amtszulage in Pension.

Bürgermeister Franz Krah, Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch und Personalratsvorsitzender Andreas Hasch würdigten im Rahmen einer Abschiedsveranstaltung im Kreis der Kolleginnen und Kollegen Winfried Anetsbergers Verdienste und wünschten ihm alles Gute für den Ruhestand.

Christian Hanusch

STADTRADELN 2022 – Zusammen mehr erreichen

Pocking radelt für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ geht in die nächste Runde

Am 15. Mai ist es wieder soweit. Dann gibt Bürgermeister Franz Krah den Startschuss zum 2. Stadtradeln in Pocking. Bis einschließlich 4. Juni sind dann Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

„Mit jedem Jahr wird der Klimawandel ein drängenderes Problem für unsere Gesellschaft. Die Stadt Pocking beteiligt sich daher sehr gerne an Aktionen wie dem STADTRADELN, durch die wir auch selbst unser eigenes Verkehrsverhalten hinterfragen können. Wir hoffen natürlich dementsprechend, dass sich möglichst viele Bürger*innen an der Aktion beteiligen und damit helfen, ein Zeichen für den Klimaschutz und das Fahrrad zu setzen!“, so Bürgermeister Krah.

Mit der STADTRADELN-App die Radinfrastruktur vor der Haustür verbessern



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben Pocking Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radler*innen unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich. Während des Kampagnenzeitraums bietet die Stadt Pocking zudem allen Bürger*innen die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet (www.radar-online.net) oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Dabei setzen sie einfach einen Pin auf die digitale Straßenkarte, beschreiben die Gefahrenstelle und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert.

Auch ohne Internetzugang kann mitgeradelt werden

Natürlich sollen aber auch all diejenigen Menschen, die über keinen Internetzugang verfügen, nicht vom STADTRADELN ausgeschlossen werden. Darum stehen ab Beginn des Aktionszeitraums am 15. Mai Ausfüllbögen in Papierform für alle Teilnehmenden bereit. Diese liegen im Eingangsbereich des Pockinger Rathauses aus, können per Hand ausgefüllt und den Ansprechpartnern übergeben werden. Von diesen werden die Daten dann online nachgetragen, damit sichergestellt ist, dass auch wirklich jeder Kilometer gewertet wird. Bereits im vergangenen Jahr waren über 100 Menschen Teil des Stadtradelns in Pocking und legten dabei mehr als 18.000 Kilometer auf dem Fahrrad oder dem E-Bike zurück. Anmeldungen zum Stadtradeln 2022 sind bis einschließlich 14. Mai 2022 unter stadtradeln.de/Pocking möglich.

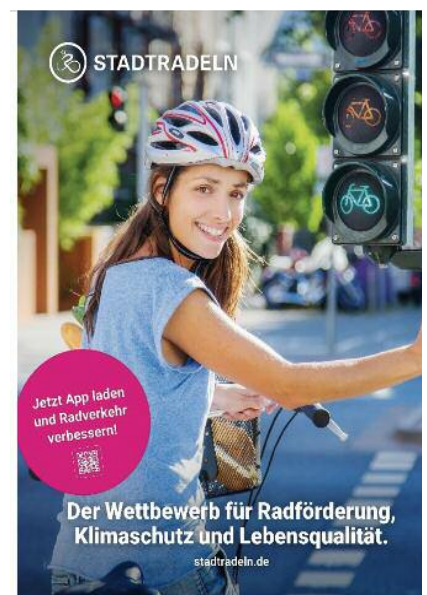
Bei Fragen zum Stadtradeln in Pocking wenden Sie sich bitte an

Gerlinde Kaupa, 0160 8330822, kaupa@t-online.de oder
Andreas Hasch, 08531 709-27 (Rathaus), hasch_andreas@pocking.de

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, Stadthelm, DB Connect, Busch + Müller, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.

Mehr Informationen unter

stadtradeln.de – facebook.com/stadtradeln – twitter.com/stadtradeln – instagram.com/stadtradeln



Andreas Hasch

„Kennst Du Dein Pocking?“

RÄTSEL

Mit der Serie „KENNST DU DEIN POCKING“ möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger einladen, sich in unserer schönen Stadt näher umzusehen und die eine oder andere Rarität zu entdecken. Die Mühe wird mit einem kleinen Preis belohnt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Suchen und freuen uns über viele richtige Einsendungen.

Auflösung aus Dialog 02/2022:



(Foto: Hanusch)

Das Dorferneuerungsdenkmal befindet sich in Prenzing.

Gewinner von 25-Euro-Wertgutscheinen von „Pocking Aktiv“: Erwin Beham, Pocking

Nr. 19) Dialog-Ausgabe 03/2022

Wo befindet sich diese Figur?



(Foto: Fenzl Christian)

✂.....

RÄTSEL – Nr. 19) Dialog-Ausgabe 03/2022

Einsendeschluss: 20. Juni 2022



LÖSUNG:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Den ausgefüllten Coupon geben Sie bitte an die Stadt Pocking zurück.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Gewinnername wird in der nächsten „Dialog“-Ausgabe veröffentlicht.

Hiermit bin ich durch folgende Unterschrift einverstanden.

Vom Gewinnspiel ausgeschlossen sind städtische Bedienstete sowie deren Angehörige.

.....
(Unterschrift)

Irrungen, Wirrungen – Die Grundsteuerreform in Bayern

Die Neugestaltung der Grundsteuer hat in den vergangenen Monaten des Öfteren hohe Wellen geschlagen. Verschiedene, teils widersprüchliche, Meldungen über die bevorstehenden Änderungen haben viele Menschen verwirrt und teilweise auch alarmiert. Um die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und um die bestehenden Unklarheiten zu beseitigen, möchten wir mit diesem Beitrag versuchen, die häufigsten Fragen soweit wie möglich zu beantworten.

Warum wird das Grundsteuergesetz geändert?

Mit Beschluss vom 10. April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht die bisherige Praxis der Grundstücksbewertung für verfassungswidrig erklärt. Im Speziellen wurde bemängelt, dass die Bewertungsgrundlagen veraltet sind. So war zwar gesetzlich verankert, dass alle sechs Jahre eine Hauptfeststellung durchzuführen sei, bei der alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet werden müssen. Dies wurde mangels praktischer Umsetzbarkeit nach der ersten Hauptfeststellung im Jahr 1964 jedoch nie mehr durchgeführt, wodurch sich Verzerrungen zwischen den Bewertungen älterer und neuerer Gebäude ergeben. Der Gesetzgeber hat dementsprechend die Systematik der Grundsteuer grundlegend geändert, wobei den Bundesländern durch die im Grundgesetz verankerte Öffnungsklausel das Recht auf eine eigene Gesetzgebung eingeräumt wurde. Der Freistaat Bayern hat sich da-

bei, abweichend vom Bundesrecht, bei nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken für ein reines Flächenmodell entschieden, bei dem der Wert eines Grundstücks keine Rolle mehr spielt. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden dagegen, in Übereinstimmung mit dem Bundesrecht, nach dem Ertragswert besteuert, bei dem, zusätzlich zur Fläche, noch ein nutzungsabhängiger Faktor eine Rolle spielt. Die Aufteilung in eine „Grundsteuer A“ für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und eine „Grundsteuer B“ für alle anderen Grundstücke bleibt entsprechend erhalten. Auf die mancherorts geforderte Einführung einer „Grundsteuer C“ für baubereite, unbebaute Grundstücke wurde hingegen verzichtet. Die Umsetzung dieser Neuregelung muss dabei bis zum Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Wer ist von der Grundsteuerreform betroffen?

Die Neuberechnung der Grundsteuer betrifft sämtliche Grundstücke in Deutschland, sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, unabhängig davon, ob es sich bei den Eigentümern um natürliche Personen, Personengesellschaften oder juristische Personen handelt. Entscheidend sind dabei die Eigentums- und Grundstücksverhältnisse zum 1. Januar 2022. Dies bedeutet, dass auch diejenigen Personen, die im Laufe des Jahres 2022 ein Grundstück veräußert haben, für eben dieses Grundstück noch eine Erklärung abgeben müssen.

Ab wann gilt die neue Grundsteuer?

Auch wenn in der nun abzugebenden Grundsteuererklärung die Verhältnisse zum 1. Januar 2022 maßgebend sind, so wird die reformierte Grundsteuer erst ab dem 1. Januar 2025 angewendet. Diese Verzögerung ist dem massiven Bearbeitungsaufwand geschuldet. So müssen alleine in Bayern für etwa 6,5 Millionen Objekte neue Besteuerungsgrundlagen errechnet werden, was entsprechend Zeit beansprucht. Sollten sich in der Zeit zwischen der Abgabe der Grundsteuererklärung und erstmaliger Anwendung des neuen Gesetzes in einzelnen Fällen Änderungen ergeben (z.B. Abriss eines Gebäudes, Eigentümerwechsel), so werden diese selbstverständlich berücksichtigt.

Wird man von der Pflicht zur Abgabe einer Grundsteuererklärung schriftlich benachrichtigt?

Nachdem es bei diesem Thema zunächst immer wieder unterschiedliche Aussagen gab, ist nun klar, dass zumindest alle natürlichen Personen und Personengesellschaften, die in diesem Jahr eine Grundsteuererklärung abgeben müssen, ein entsprechendes Informationsschreiben erhalten. Sollten vereinzelt keine Schreiben zugestellt werden, beispielsweise aufgrund von Umzügen oder Verlust auf dem Postweg, so entfällt dadurch nicht die Pflicht zur Abgabe einer Grundsteuererklärung. Mit Datum vom 30. März 2022 hat das Bayerische Landesamt für

2018	- 10.04.2018: Bundesverfassungsgericht erklärt Einheitsbewertung für verfassungswidrig
2019	- November 2019: Verabschiedung Grundsteuerreformgesetz
2020	
2021	- 10.12.2021: Verabschiedung Bayerisches Grundsteuergesetz
2022	- 01.01.2022: Hauptfeststellungszeitpunkt: Stichtag auf den die neuen Berechnungsgrundlagen ermittelt werden - Ab 01.07.2022: Abgabe der Grundsteuererklärung bei den Finanzämtern und Feststellung der Grundsteuerwerte und Grundsteueräquivalenzbeträge durch die Finanzämter und Weiterleitung der Daten an die Kommunen
2023	
2024	- Ab 01.01.2024: Festlegung der neuen Hebesätze und anschließende Festsetzung der Grundsteuer durch die Kommunen
2025	- Ab 01.01.2025: Zahlung der neu berechneten Grundsteuer an die Kommunen

Steuern eine Allgemeinverfügung veröffentlicht, in der alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger dazu aufgefordert werden, bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung beim für sie zuständigen Finanzamt einzureichen. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt unabhängig davon, ob ein separates Schreiben zugestellt wurde.

Wie kann die Grundsteuererklärung abgegeben werden?

Die Erklärung kann sowohl online über das Elster-Portal, als auch in Papierform mit den klassischen Ausfüllbögen abgegeben werden. Um eine Abgabe in elektronischer Form möglich zu machen, müssen Abgabepflichtige unter www.elster.de ein Benutzerkonto anlegen. Anschließend wird ein zweistufiges Authentifizierungsverfahren gestartet, bei dem jeweils ein Aktivierungscode per E-Mail und postalisch zugestellt wird.

Dies ist notwendig, da im Elster-Portal teils sensible persönliche Daten hinterlegt sind und dementsprechend strenge Sicherheitsstandards eingehalten werden müssen. Die Registrierung im Elster-Portal hat zudem den Vorteil, dass künftige Steuererklärungen und Anträge papierlos online abgegeben werden können und dabei ein Zugriff auf die beim Finanzamt hinterlegten Daten möglich ist. Für Personen, die bereits über einen Zugang zum Elster-Portal verfügen, ist indes keine Neuregistrierung notwendig.

Die Vordrucke für eine Abgabe in Papierform können ab 1. Juli 2022 in allen Finanzämtern, sowie in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen abgeholt werden. Zudem werden demnächst unter dem Internetauftritt www.grundsteuer.bayern.de digital ausfüllbare Formulare ver-

füßbar sein, die ausgedruckt und an das Finanzamt weitergeleitet werden können.

Wie sieht die Grundsteuererklärung aus?

Die Grundsteuererklärung besteht für alle Abgabepflichtigen aus einem Hauptformular „Grundsteuererklärung“, auf dem die allgemeinen Daten zu Grundstücks- und Eigentumsverhältnissen angegeben werden müssen, sowie den zugehörigen Anlagen. Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft sind dies die Anlagen „Land- und Forstwirtschaft“, sowie gegebenenfalls „Tierbestand“. Sollte sich der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über mehrere Gemeinden erstrecken, ist für jede betroffene Gemeinde eine eigene Anlage „Land- und Forstwirtschaft“ notwendig. Bei allen nichtlandwirtschaftlichen Fällen ist eine Anlage „Grundstück“ mitabzugeben.

Welche Fristen müssen beachtet werden?

Die Grundsteuererklärung muss zwischen 1. Juli 2022 und spätestens 31. Oktober 2022 beim örtlich zuständigen Finanzamt eingereicht werden. Sollte es im Einzelfall aus triftigen Gründen nicht möglich sein diese Frist einzuhalten, so kann in der Regel problemlos eine Fristverlängerung beantragt werden.

Welches Finanzamt ist örtlich zuständig?

Hier ist wichtig zu beachten, dass das zuständige Finanzamt nicht dasjenige ist, das für die Einkommensteuer der Eigentümer verantwortlich ist (Wohnsitzfinanzamt), sondern dasjenige Finanzamt, in dessen Zuständigkeitsbereich das Grundstück liegt (Lagefinanzamt).

In den meisten Fällen dürften die beiden Finanzämter identisch sein. So ist für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, die im Landkreis Passau liegen, auch das Finanzamt Passau (Außenstelle Bad Griesbach) zuständig.

Welche Angaben werden für die Grundsteuererklärung benötigt?

Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise, ist nun nicht mehr der Wert eines Grundstücks, sondern ausschließlich die Flächenberechnung entscheidend für die Höhe der Grundsteuer. Neben den allgemeinen Angaben wie dem Einheitswert-Aktenzeichen des Grundstücks oder der Flurnummer bei unbebauten Grundstücken, sind daher vor allen Din-

gen die Grundstücks-, sowie die Wohn- und Nutzfläche entscheidend. Bei Eigentumswohnungen müssen zusätzlich hierzu noch die Miteigentumsanteile angegeben werden. Bei den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft müssen, neben den einzelnen Grundstücksflächen, außerdem noch die Art der Nutzung, sowie gegebenenfalls die zugehörigen Ertragsmesszahlen eingetragen werden. Für Betriebe mit Nutztierhaltung muss zudem noch der durchschnittliche Tierbestand der letzten drei Jahre angegeben werden. In besonderen Fällen, wie beispielsweise bei Grundstücken mit einer Fläche von mehr als 10.000 Quadratmetern, bei denkmalgeschützten Gebäuden oder bei Fällen mit Erbpacht können noch weitere Eintragungen notwendig werden. Für den



Großteil der Betroffenen sollten jedoch oben genannte Angaben ausreichend sein.

Wo kann man diese Daten finden?

Die Angaben zu Grundstücksflächen können in den jeweiligen Grundbuchauszügen gefunden werden. Zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Dezember 2022 erhalten alle Bürgerinnen und Bürger zudem einen kostenlosen Zugriff auf den Bayern-Atlas, in dem die entsprechenden Angaben hinterlegt sind. Der Zugang wird im persönlichen Benutzerkonto des Elster-Onlineportals zu gegebener Zeit freigeschaltet. Die Daten zu Wohn- und Nutzflächen sind in aller Regel in Notarverträgen, Katasterauszügen, Bauunterlagen und Mietverträgen hinterlegt. Bei Eigentumswohnungen können diese Angaben oftmals auch in den Nebenkostenabrechnungen gefunden werden. Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft sind die zusätzlich wichtigen Angaben zur Flächenverwendung und zur Ertragszahl in den Katasterauszügen vermerkt. Speziell bei älteren Gebäuden kann es jedoch vorkommen, dass keinerlei Unterlagen mehr vorhanden sind. In diesem Fall ist es entweder möglich einen kostenpflichtigen Katasterauszug anzufordern oder die Wohn- und Nutzflächen gemäß Wohnflächenverordnung selbst auszumessen.

Kann die Stadtverwaltung bei der Erstellung der Grundsteuererklärung helfen?

Leider darf die Stadt die Bürger nicht bei der Erstellung der Grund-

steuererklärung unterstützen, da dies den Tatbestand der unerlaubten Steuerhilfe im Sinne des Steuerberatungsgesetzes erfüllen würde. Einzelne Angaben, wie beispielsweise das Einheitswert-Aktenzeichen, können jedoch bei der Verwaltung erfragt werden.

Was passiert, wenn man die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung nicht einhält?

Grundsätzlich kennt die Abgabenordnung zwei Möglichkeiten, mit denen eine verspätete Abgabe sanktioniert werden kann. Zum einen kann ein Zwangsgeld festgesetzt werden, welches, wie der Name bereits andeutet, die Abgabe der Steuererklärung erzwingen soll. Dieses wird jedoch nicht ohne Vorwarnung verhängt, sondern muss mindestens einmal ange droht werden. Zum anderen kann bei einer nicht fristgerechten Abgabe der Erklärung ein Verspätungszuschlag festgesetzt werden, dessen Höhe, innerhalb bestimmter Grenzen, im Ermessen des Finanzamts liegt. Sofern die Verspätung entschuldbar ist, kann jedoch auch auf einen Verspätungszuschlag verzichtet werden. Die praktische Erfahrung zeigt, dass aufgrund der bürokratischen Hürden auf die Verhängung von Zwangsgeldern in aller Regel verzichtet wird. Vielmehr ist bei Nichtabgabe davon auszugehen, dass das Finanzamt die Besteuerungsgrundlagen zulässigerweise schätzen wird. Sollte ein Verspätungszuschlag festgesetzt werden, ist es möglich, sich mit dem Finanzamt in Verbindung zu setzen und die Herabsetzung des Betrags zu beantragen. Ob der Antrag Erfolg

haben wird, hängt dabei in erster Linie von der Dauer und den Gründen der Verspätung ab.

Wird die Grundsteuer jetzt teurer?

Diese Frage lässt sich leider nicht allgemeingültig beantworten. Grundsätzlich ist geplant, die Reform aufkommensneutral zu gestalten. Das bedeutet, dass die Gesamteinnahmen aus der Grundsteuer für den Staat weder signifikant steigen noch sinken sollen. Da jedoch die Systematik der Steuer von Grund auf geändert wird, werden sich für alle Grundstückseigentümer Änderungen ergeben. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass sich die Steuer für einige Grundstücke erhöhen wird, während die Eigentümer anderer Grundstücke von der Reform profitieren werden.

Was passiert nach der Abgabe der Grundsteuererklärung?

Das Finanzamt wird anhand der abgegebenen Erklärung den sogenannten Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag eines jeden Grundstücks ermitteln und entsprechende Bescheide erlassen. Der Grundsteuermessbetrag wird zudem der für die Grundsteuer zuständigen Gemeinde mitgeteilt, welche auf Basis dieser Werte die neuen Grundsteuerbescheide an die Bürgerinnen und Bürger versendet. Grundsätzlich gilt hierbei, dass auch weiterhin nur dann Grundsteuerbescheide erlassen werden, wenn eine Änderung eintritt. Sollte dies nicht der Fall sein, gelten die Bescheide auch für alle Folgejahre.

Wo kann man weiterführende Informationen erhalten?

Der Freistaat Bayern hat diverse Hilfsangebote für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Die wichtigsten Informationen, wie rechtliche Grundlagen, Videoanleitungen zur Erstellung der Grundsteuererklärung oder Hilfen zur Wohnflächenberechnung, können im Internet unter www.grundsteuerreform.de und unter www.grundsteuer.bayern.de gefunden werden. Hier ist ebenfalls ein Chatbot vorhanden, der weitergehende Fragen beantworten soll. Des Weiteren wurde eine Telefonhotline eingerichtet, bei der

sämtliche allgemeinen Fragen zur Grundsteuerreform beantwortet werden können. Diese ist von Montag bis Donnerstag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr und Freitag zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr unter 089 307 000 77 erreichbar.

Die Grundsteuerreform ist bereits jetzt eine der größten steuerlichen Herkulesaufgaben der letzten Jahrzehnte. Nur wenn Behörden und Betroffene konstruktiv zusammenarbeiten, ist eine halbwegs reibungslose Umstellung denkbar. Es ist dementsprechend im Interesse aller, die relevanten Informationen

möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

Das Rathaus Pocking wird Sie daher auch weiterhin, soweit uns dies rechtlich und praktisch möglich ist, gerne unterstützen.

Andreas Hasch

LOHNKOMPLETT.DE
Personalabrechnung
rechnen Sie mit uns
Pfaffinger AG

Ihr Ansprechpartner für alle Lohnbüroleistungen (Lohn, Gehalt, Baulohn) komplett mit allen Meldungen und lfd. Buchen gemäß § 6 Nr. 3 u. 4 Steuerberatungsgesetz

Richard Pfaffinger
Passauer Str. 129
94060 Pocking
Telefon: 08531 323525



Ihre Immobilienspezialisten in Pocking



Wolfgang Mardo
Sbst. Immobilienberater
wolfgang.mardo@postbank.de
08531 - 93 04 024

Wir beraten und unterstützen Sie auch 2022 beim
Erwerb oder Verkauf Ihrer Immobilie



Brigitte Gürtler
Sbst. Immobilienmaklerin (IHK)
brigitte.guertler@postbank.de
08531 - 93 04 021



Ihre Textilveredelung!

Work Sport Business Gastro



- individueller Textildruck ab 1 Stück
- riesige Textilauswahl über 100 Marken und 6200 Artikel
- diverse Veredelungsvarianten Stick, Direktdruck (DTG), Flex, Flock, usw.

WWW.GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE ist ein Projekt von idee & Druck Scheidemandel GmbH,
Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking / Hartkirchen, Mail: info@gwandlerai.de, Telefon: 08538/9616-0

Das Marterl in Hund bei Inzing und die Gedenktafel an der Huber-Kapelle in Inzing erinnern an das schwere Fährunglück am 21. Mai 1888

Erfreulicherweise kümmert sich die Jugendgruppe des Trachtenvereins „D´Innviertler“ Hartkirchen auch um die Heimatgeschichte des Marktes Hartkirchen.

Bericht vom Ferienprogramm 2021 von der Jugendgruppe:

„Das Marterl in Hund und die Gedenktafel an der Huber-Kapelle in Inzing erinnern an das Fährunglück 1888 im Inn. Durch verschiedene Unterlagen, unter anderem anhand des Liedtextes zum Fährunglück, haben wir den Hintergrund zu diesem Ereignis aufgearbeitet.

Auch eine Todesanzeige konnten wir im Vereinsarchiv finden. Der Sohn unseres Ehrenvorstandes, Ulrich Robmeier, wies uns darauf hin, dass im Buch „Erinnerungen einer Überflüssigen“ von Lena Christ das Lied zum Fährunglück in Inzing/Hund in Auszügen abgedruckt ist.



Foto: Trachtenverein D´Innviertler

Anhand einer Flurkarte aus dem 19. Jahrhundert konnten wir uns den damaligen Verlauf des Inns vorstellen.

In der Festschrift des Marktes Hartkirchen aus dem Jahr 1985 ist eine Platte aus der Zeit abgebildet und es wird ebenfalls auf das Fährunglück hingewiesen.“

„Hier nun die Geschichte zu dem Fährunglück:

Am 21. Mai 1888 wurde in Pöcking das Pfingstfest mit Pferderennen abgehalten. Die Besucher kamen von

überall her, auch aus dem Bezirk Schärding in Oberösterreich. Nach einem lustigen Tag im Volksfest musste eine Gruppe junger Burschen aus Österreich den Nachhauseweg zu Fuß (Dauer: 3 - 4 Std.) und die Überquerung des Inns mit der Innplatte antreten. Da der Inn ziemlich viel Wasser führte, überlegten sie, den Umweg über die Innbrücke in Neuhaus nach Schärding zu nehmen. Dieser hätte aber einige Stunden länger gedauert. Darum beschlossen sie, sich doch von Hund aus mit der Platte übersetzen zu lassen. Sie wussten nicht, dass diese Entscheidung fatal enden würde.

Um kurz nach 8 Uhr abends bestiegen neun Personen die Platte, die von der Überführerin Crescenz Buchecker gesteuert wurde. Aufgrund des hohen Wasserstandes, verstach sich die Überführerin mit dem Haken und die Platte kippte um. Acht der zehn Personen ertranken im reißenden Inn und wurden nie gefunden.

Aus diesem Grund wurde zum Andenken an die Verstorbenen des schrecklichen Fährunglücks dieses Marterl errichtet. Die Gedenktafel an der Huber-Kapelle in Inzing wurde vom Trachtenverein D´Innviertler Hartkirchen im Jahr 1977 angebracht.“

„In Gotts Nam und im Vertrauen, fahrn wir auf Inn, Donau, Salzach und Traun“

Unter dieser Überschrift berichtet Bürgermeister Johann Kirschner in der Festschrift „750 Jahre Markt Hartkirchen“ von 1985 über die Bedeutung der Innschiffahrt für die Anliegergemeinden am Unteren Inn. Auch für Hartkirchen hatte die Innschiffahrt eine wirtschaftliche Bedeutung. Bereits ab 1870 gab es auf dem Inn einen regen Schiffsverkehr. Anfänglich mit großen Innplätten mit dem Einsatz von kräftigen Zugpferden.

„Eine aufschlussreiche Anmerkung ist in der Hofgeschichte des Gürtlerhofes in Bärnau zu finden. Darin steht, dass unmittelbar am Stadel des Anwesens das „Schiffahrwasser“ vorbeiging. Auf dem erhöhten Ufer ritten die Schöffleute bei der Aufwärtsfahrt. Daraus ist zu erkennen, dass sich der Schöff- bzw. Treidweg auf der Uferlinie Reding - Hund - Kohlgrub (Reith) - Ötz - Bärnau - Gögging befand. Damit sind auch mündliche Überlieferungen bestätigt, wonach der Hauptstromlauf, im Volksmund „das schwere Wasser“ genannt, auf der österreichischen und bayerischen Seite war. In der Mitte des Flusses gab es bereits baumbestandene, inselförmige Anlandungen. Die Inseln bei Bärnau hießen „Wildenwerth“, weil „das Hochwasser oft wild herumriss“. Das gesamte Flussbett hatte damals eine Breite von circa 1.500 Meter. Uferangrenzer waren zum Unterhalt der Schöff- bzw. Treidelwege verpflichtet. Wenn im Jahre 1781 an die Inzinger, Kapfhamer und Bärnauer Nutzungsrechte an den Auen vergeben wurden, so dürfte das eine Abfindung für den Unterhalt dieser Wege gewesen sein.

Im Ortsteil Hund bei Inzing war ein kleiner Umschlagplatz für Salz. Dort wurde es auf Pferdefuhrwerke umgeladen und bis nach Regensburg transportiert. Weiter stromabwärts waren wieder Umschlagplätze. Von diesen wurde das Salz über den „Goldenen Steig“ ins Böhmisches gebracht. Als König Ludwig I. 1830 die Walhalla bei Regensburg erbaute, wurde sogar Untersberger Marmor innabwärts und dann donauaufwärts bis Regensburg befördert. Gelegentlich wurden auf den Frachtschiffen auch Reisende mitgenommen.“

Ab 1854 wurden Inndampfer eingesetzt.

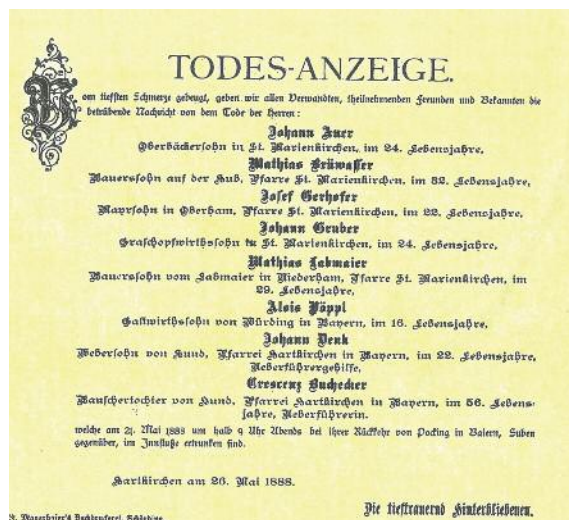
Mit dem Bau der großen Straßen und der Errichtung der Eisenbahn verlor Mitte des 19. Jahrhunderts die Innschiffahrt an Bedeutung. Schließlich wurde durch den Bau mehrerer Stau-stufen im Bereich des Inns die Schifffahrt hinfällig.

Zur Verbindung von Hartkirchen nach Suben wurde 1909 aus Sicherheitsgründen eine Seilfähre gebaut. Nach dem Abbau 1945 durch die Amerikaner wurde 1951 der Fährbetrieb wieder aufgenommen.



Gedenktafel an der Huber-Kapelle

Foto: Trachtenverein D´Innviertler



Anzeige aus dem Vereinsarchiv D´Innviertler



Innfähre

Foto: Stadtarchiv



Katrin Riedl ist jetzt Vizepräsidentin der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.



Zur Generalversammlung mit Neuwahlen beim Fischerwirt im Mooshaus begrüßte Präsident Markus Krautstorfer neben den Vereinsmitgliedern samt Ehrenpräsident Theo Wimmer und Altpräsident Franz Lauber den 3. Bürgermeister Rudi Grömer sowie Stadträtin Gabriele Fuchs und Stadtrat Ernst Geislberger-Schießleder.

Im Anschluss gab er einen Rückblick auf die Aktivitäten der vergangenen vier Jahre, wobei Corona-bedingt in den letzten zwei Jahren keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Er erinnerte dabei an die immer gut besuchten Auftaktveranstaltungen, den beliebten Kinderfasching, das traditionelle Faschingseingraben sowie den Faschingszug. Ebenso rief er bei seinem Rückblick die „Start-It-Up Party“, die 2020 erstmals veranstaltete „Inzinger Weiberroas“ sowie den ausverkauften ersten Maibockanstich 2019 ins Gedächtnis. Präsident Markus Krautstorfer ging auch auf den Stammtischabend am Karpfhamer Fest und den Vereinsausflug nach Zell am See ein.

Nach dem Saisonrückblick reichte er das Wort an Kassiererin Simone Krautstorfer weiter, die über den Kassenstand sowie die Einnahmen und Ausgaben des Vereins informierte. Von den Prüfern Rudi Grömer und Melanie Mock wurde Simone Krautstorfer eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Danach bedankte sich Markus Krautstorfer bei seinen Mitgliedern im Präsidium, den Trainerinnen der Garden sowie bei allen Beteiligten, die eine erfolgreiche Faschingssaison erst möglich machen, für ihr Engagement.

Nach der Entlastung des alten Präsidiums stand als nächster Punkt die Neuwahl auf der Tagesordnung. Die Leitung der Neuwahlen übernahm der 3. Bürgermeister Rudi Grömer. Wiedergewählt wurden Präsident Markus Krautstorfer, Kassiererin Simone Krautstorfer sowie Schriftführerin Tanja Schopf. Neu ins Amt wurden Vize-Präsidentin Katrin Riedl und Elferratsvorsitzender Matthias Obermeier gewählt. In die erweiterte Vorstandschaft als Beisitzer wurden Barbara Matzelsberger, Stefan Schopf, Florian Zwicklbauer, Stefan Fuchs, Christian Hofer und Franz Hofmann gewählt. Kassenprüfer bleiben weiterhin Rudi Grömer und Melanie Mock.



v.l.: Katrin Riedl, Stadtrat Ernst Geislberger-Schießleder, Stadträtin Gabriele Fuchs, Tanja Schopf, Stefan Schopf, Florian Zwicklbauer, Matthias Obermeier, Stefan Fuchs, Simone Krautstorfer, Christian Hofer, Melanie Mock, Franz Hofmann, 3. Bürgermeister Rudi Grömer, Barbara Matzelsberger, Markus Krautstorfer.

(Foto: Faschingsfreunde)

Zum Schluss bedankte sich Präsident Markus Krautstorfer noch bei 3. Bürgermeister Rudi Grömer für die Leitung der Wahl, wünschte den neu gewählten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg sowie eine gute Zusammenarbeit für die kommende Faschingssaison und überreichte allen anwesenden Mitgliedern noch den Faschingsorden der Saison 2021/2022.

Konzert im Rahmen der Europäischen Wochen

Gospelmusik ist ein Weltwunder, eine Mischung aus authentischem, geist-erfülltem Lobpreis, künstlerischer Größe und purer musikalischer Emotion. Als Produkt des Grauens der transatlantischen Sklaverei ist die Gospelmusik untrennbar mit dem christlichen Evangelium verbunden, denn beide sind Geschichten der Hoffnung und Schönheit, die aus Leid und Missbrauch entstanden sind. Inzwischen ist die Gospelmusik der Kern der gesamten afro-amerikanischen Musik und hat dadurch jeden kulturellen Winkel der Welt erreicht, sowohl im weltlichen als auch im geistlichen Bereich.



FESTSPIELE
**EUROPÄISCHE
WOCHEN**
PASSAU

TICKETS
erhältlich unter
www.ew-passau.de

History of Gospel
Soul Sanctuary Gospel Choir

Fr, 08. Juli | 19.30 Uhr
Pocking, Pfarrkirche St. Ulrich

In „A History of Gospel“ erzählt der Soul Sanctuary Gospel Choir diese Geschichte in zwölf Liedern, unterbrochen von kurzen Texten, die unter der Leitung von Robert Marovich für diesen Anlass vorbereitet wurden. Beginnend mit den Klängen Westafrikas und ihrer Synthese zu den Antebellum Spirituals besteht das Programm des Abends aus Archetypen der Entwicklung des Genres - von der Jubilee-Ära ab 1870, der Jazz/Blues-Fusion ab 1930, dem „Goldenen Zeitalter“ von 1940-1960, der Bürgerrechts- und Soul-Ära ab 1960, der Popular-Ära ab 1980 und der Urban-Ära ab 2000.

Der Soul Sanctuary Gospel Choir ist ein in London ansässiger Gospelchor, der sich der Aufgabe verschrieben hat, zeitgenössischen Gospel auf höchstem Niveau zu kreieren und so weit wie möglich zu verbreiten, insbesondere dort, wo die Kraft des Gospels, den menschlichen Geist zu erheben, am meisten gebraucht wird.

Pfarrkirche St. Ulrich / Pocking

Preise: 39 Euro / 29 Euro / 19 Euro

Karten erhalten Sie bei den Festspielen Europäische Wochen Passau unter www.ew-passau.de oder 0851 560 96 26 oder kartenzentrale@ew-passau.de.

Anne-Marie Thederahn
Festspiele Europäische Wochen Passau e.V.

Führerscheinumtausch: Zweite Phase läuft

Zweite Gruppe von Fahrerlaubnisinhabern muss Führerschein bis 19. Januar 2023 umtauschen – Landratsamt gibt neuen Infolyer heraus



Damit künftig EU-weit alle Führerscheindokumente einheitlich und vor allem fälschungssicher sind, hat der Bund Anfang 2019 einen stufenweisen Pflichtumtausch von sogenannten „Alten Führerscheinen“ beschlossen. Damit sollen Fälschungen und Missbrauch von Fahrerlaubnisdokumenten verhindert werden. Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Zunächst sind dabei vor 1. Januar 1999 ausgestellte, graue, weiße oder rosa Papierführerscheine umzutauschen. In diesem Jahr sind die Geburtsjahrgänge 1959-1964 an der Reihe, die noch einen Papierführerschein besitzen. Besitzer müssen ihren Führerschein bis spätestens 19. Januar 2023 in einen neuen Kartenführerschein umgetauscht haben. Für die betroffenen Jahrgänge empfiehlt es sich, bereits jetzt einen Antrag auf Führerscheinumtausch zu stellen, zum Jahresende kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Außerdem wurde die Umtauschfrist für Papierführerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1953-1958 von ursprünglich 19. Januar 2022 auf 19. Juli 2022 verlängert.

Für Führerscheininhaber mit Wohnsitz im Landkreis Passau kann ein rechtzeitiger Führerscheinumtausch nur gewährleistet werden, wenn eine frühzeitige Antragstellung, am besten bereits in den nächsten Wochen erfolgt. Der Führerscheinumtausch erfolgt ohne Prüfung oder Gesundheitsuntersuchung (Ausnahmen können für LKW- oder Omnibusführerscheine gelten). Aber der Umtausch ist verpflichtend. Wer nach Ablauf der entsprechenden Fristen weiter mit seinem alten Pkw- oder Motorrad-Führerschein fährt, muss mit einem Bußgeld rechnen. Bei veralteten LKW- oder Busführerscheinen kann sogar eine Straftat vorliegen. Außerdem können im Ausland Probleme auftreten, wenn nach Ablauf der Umtauschfrist bei Kontrollen ein alter Führerschein vorgelegt wird.

Benötigt werden neben einem aktuellen biometrischen Passbild ein Antragsformular (online oder auf Anfrage postalisch bei der Führerscheinstelle erhältlich). Informationen zur Antragstellung können der Homepage des Landkreises Passau (www.landkreis-passau.de) unter der Rubrik „Häufig nachgefragt“ entnommen werden.

Der Landkreis Passau hat zu diesem Thema außerdem einen neuen Infolyer mit den wichtigsten Informationen herausgegeben. Die Flyer liegen in der Führerscheinstelle sowie in den Rathäusern im Landkreis Passau aus.

Die Kosten für das Verfahren betragen 30,30 Euro (inkl. Direktversand) zuzüglich der Kosten für das Passbild. Um insbesondere Daten und Lichtbilder auf den neuen Führerscheinen aktuell zu halten, ist die Gültigkeit der neuen EU-Kartenführerscheine auf 15 Jahre begrenzt.

Landratsamt Passau

Service: Welche Führerscheine müssen wann getauscht werden?

Führerscheine, die bis einschließlich

31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
---------------------------------------	--

Vor 1953	19.01.2033
----------	------------

1953-1958	19.07.2022
-----------	------------

1959-1964	19.01.2023
-----------	------------

1965-1970	19.01.2024
-----------	------------

1971 oder später	19.01.2025
------------------	------------

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
------------------	--

1999-2001	19.01.2026
-----------	------------

2002-2004	19.01.2027
-----------	------------

2005-2007	19.01.2028
-----------	------------

2008	19.01.2029
------	------------

2009	19.01.2030
------	------------

2010	19.01.2031
------	------------

2011	19.01.2032
------	------------

2012-18.01.2013	19.01.2033
-----------------	------------

* Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Kursangebot der Volkshochschule Pocking



Informationen / Anmeldung: Volkshochschule Pocking,
Telefon: 08531 9140490 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-passau.de

Aktuelle Corona-Regelung für die Teilnahme an Präsenzkursen:

- In allen Kursen gelten **keine** Zugangskontrollen mehr
- **Maskenempfehlung** auf Begegnungsflächen
- Achtung auf ausreichend Hygiene mit Hilfe von Desinfektionsmitteln

Kurse aus dem Bereich Beruf

Di	24.05.22 - 24.05.22	18:00 - 21:00	221510359	Router Konfiguration
Mo	30.05.22 - 01.06.22	18:00 - 21:00	221510366	Outlook – Fit für den Job (Mo und Mi)
Di	31.05.21 - 31.05.22	18:00 - 21:00	221510362	Bilder vom Smartphone auf den PC
Mo	20.06.22 - 20.06.22	18:00 - 21:00	221510355	Android Smartphone 1
Di	21.06.22 - 30.06.22	09:30 - 12:30	221510351	Computer Einsteigerkurs für Senioren 1 (Di/Do)
Mo	27.06.22 - 27.06.22	18:00 - 21:00	221510356	Android Smartphone 2

Kurse aus dem Bereich Gesundheit - Bewegung - Vorträge

Fr	13.05.22 - 13.05.22	15:00 - 17:00	221373351	Wildkräuterspaziergang
Sa	21.05.22 - 21.05.22	14:00 - 17:00	221371350	Kochen mit Wildkräutern
Di	24.05.22 - 24.05.22	19:00 - 20:30	221343352	Säulen der Kommunikation - Vortrag
Mi	25.05.22 - 25.05.22	15:30 - 17:00	221342354	Sinnvoller Umgang mit Süßem und Kinderlebensmitteln - Vortrag, kostenlos
Fr	24.06.22 - 29.07.22	08:00 - 09:00	221324352	Bodyworkout
Fr	24.06.22 - 29.07.22	09:15 - 10:00	221322352	Easy Step

Kurse aus dem Bereich Kultur - Tanz

Do	02.06.22 - 23.06.22	20:00 - 22:00	221292355	Salsa, Bachata und mehr – Latino Tanzkurse
Di	21.06.22 - 26.07.22	19:00 - 22:00	221263351	Nähkurs – Handmade
dienstags		15:00 - 16:00		Hip Hop für Kids (4 - 8 Jahre) fortlaufender Kurs
dienstags		16:15 - 17:15		Hip Hop für Kids (9 – 12 Jahre) fortlaufender Kurs

Ballettunterricht in Pocking:

In verschiedenen Gruppen, ab 4 Jahre, werden Anfänger und Fortgeschrittene unterrichtet. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Erkundigen Sie sich nach einer kostenlosen Schnupperstunde!

Musikunterricht:

Für alle die gerne musizieren bietet die vhs Kurse in Klavier und Gitarre an. Klavier- bzw. Gitarrenunterricht eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Wir bieten auch vormittags Kurse für Hausfrauen an.

„Neu in Pocking“



**LSB LOHN-
STEUERBERATUNG**
e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle

Passauer Str. 129, 94060 Pocking

Beratungsstellenleiter: Richard Pfaffinger
Telefon: 08531 322334
Sprechzeit nach Vereinbarung

Spendenlauf von Pockinger Pfadfindern und Gymnasium für Ukraine-Solidarität

Die Schülermitverantwortung (SMV) des Pockinger Gymnasiums hat gemeinsam mit den Pfadfindern Pocking einen Spendenlauf zugunsten der Ukrainehilfe organisiert. Diese Aktion setzte ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung der Ukrainehilfe. Über 700 Schüler von der 5. bis zur 11. Klasse, das Kollegium und der Elternbeirat des Wilhelm-Diess-Gymnasiums nahmen daran freiwillig teil. Bürgermeister Franz Krahl ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Schulleiter Martin Thalhammer, die Solidaritätsaktion zu starten. Die Teilnehmer machten sich darauf auf den 700 Meter langen Weg rund um den Schlupfinger Weiher. Pro gelaufene Runde wurden damit Spenden von Sponsoren angeworben. Mit dem dadurch erlösten Geld werden vor Ort Hilfsgüter zugunsten der Ukrainehilfe eingekauft. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde über die gelaufenen Runden.

Dr. Arno Scherling
Wilhelm-Diess-Gymnasium



vorne v.l.: Pfadfinder Johannes Kaiser, Pauline Schreib, Bürgermeister Franz Krahl, WDG-Beratungslehrerin Nicole Erntl;
 vorne v.r.: Pfadfinder Julius Schreib und Maximilian Lorenz, WDG-Schulleiter Martin Thalhammer, WDG-Elternbeirat Alex Steinberger und WDG-Verbindungslehrer Harald Grünwald dazwischen Teilnehmer.
 Foto: WDG

Beratung ist uns wichtig. Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit.
Rufen Sie einfach an unter 08531-41704

Pflege beginnt mit Vertrauen.
 Ihr erfahrener und freundlicher **Pflegedienst im Bäderdreieck.**
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

www.pflegedienst-baederdreieck.de Berger Straße 5 94060 Pocking

Werbung & Design: www.atelierhoerlmann.de +49 (0) 85 31 9785 14

über 20 JAHRE ERFAHRUNG

PFLEGEDIENST BÄDERDREIECK

Unternehmen Mensch

Ambulante Alten- und Krankenpflege
 Hausnotruf • Hauswirtschaftliche Versorgung
 Beratung und Schulung • Tagesbetreuung
 Betreuungsgruppen • Vermittlung weiterer Hilfen

Ihre Caritas in Pocking und Bad Griesbach:

- Sozialstation St. Katharina Pocking • Telefon 08531 3107070
- Fachstelle für pflegende Angehörige Bad Griesbach • Telefon 08532 9249924 oder 0151 12121183
- Betreuungs- und Aktivierungsgruppe Bad Griesbach • Telefon 08532 3996

beraten pflegen handeln

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
 www.caritas-pa-la.de

Engagement mit Herz

Ambulanter PFLEGEDIENST
 Tel. 08531.135 707 55

ESSEN auf Rädern
 Tel. 08531.135 707 44

Betreutes WOHNEN
 Tel. 08531.135 707 33

Kinderkrippe RAPPELKISTE
 Tel. 08531.27 58 743

AWO Kreisverband Passau-Süd e.V.
 Indlinger Str. 22 • 94060 Pocking
 Mehr Infos unter www.awo-passau-sued.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation Pocking: 08531/510222

Bayerisches Rotes Kreuz - Menschen, die helfen.

Gelebte Toleranz an der Mittelschule Pocking – Internationale Wochen gegen Rassismus

Chancengleichheit, Gleichberechtigung, Verständigung und Respekt – das sind die Tugenden, die in einer global vernetzten Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind, um ein friedliches Miteinander zu ermöglichen. Trotz unterschiedlicher Kultur, Herkunft, Wertefühlen und Anschauungen – diese Vielfältigkeit erfordert Toleranz und Achtsamkeit. Die internationalen Wochen gegen Rassismus wollen auf die Vielfalt in der Gesellschaft aufmerksam machen. Sie finden jährlich in Deutschland und Europa statt. Seit 2019 unterstützt und bündelt der Kreisjugendring Passau im Landkreis Passau zahlreiche Veranstaltungen. Auch die Mittelschule Pocking beteiligte sich unter der Leitung von Schulsozialarbeiter Ludwig Kneißl an diesen Aktionswochen. Die Ergebnisse, die in einer Ausstellung in der Aula präsentiert wurden, konnten sich sehen lassen.

*„Wir sind die MS Pocking – wir ham uns gern,
wir sind aus aller Welt – kommen aus nah und fern.
Respekt für alle Menschen,
das ist unser Ziel; für Menschenwürde –
für ganz viel Mitgefühl.“*

Dieser von der Klasse 7bG unter der Klassenleitung Michaela Schmidhuber umgedichtete Rap erklang zu Beginn der Ausstellungseröffnung am Ende der zweiwöchigen Projektwochen. Und dieser Refrain spiegelt die Atmosphäre und die Grundhaltung wieder, die sich die Mittelschule auf die „Multi-Kulti“-Fahne geschrieben hat. Denn: Vielfalt ist an der Mittelschule Pocking an der Tagesordnung. In Deutschklassen, der ersten Station für geflüchtete Kinder an der Schule, verständigen sich die jungen Menschen in kultureller Bildung und Werteerziehung. Ihre Herkunft ist dabei so bunt wie ein Regenbogen. Das gilt auch für den Regelunterricht. In den Klassenzimmern sitzen die verschiedensten Nationalitäten Tisch an Tisch. Die Ausstellung zeigte unterschiedliche Werke, die die einzelnen Klassen zusammen mit ihren Lehrkräften gestalteten. Eine von der 5a angefertigte Weltkarte markierte die unterschiedlichen Herkunftsorte – insgesamt 28 Nationen an der Schule. Schüler aus Syrien, Pakistan, Irak oder Italien beschrieben ihre unterschiedlichen Erfahrungen auf dem Weg nach Deutschland – während einige mit dem Flugzeug kamen, mussten andere unvorstellbare Strapazen zu Fuß und mit Hilfe von Schleusern über Wochen auf sich nehmen. Übergroße auf Leinwand gemalte Werke, die in Zusammenarbeit mit der Künstlerwerkstatt DADU entstanden sind, zeigten wie die Heimat in den Augen der Kinder gesehen wird. Die Vielfältigkeit und der Zusammenhalt der 370 Schüler wurde zusätzlich mit ineinandergreifenden Händen aus Papier zum Ausdruck gebracht. Das Team der offenen Ganztagesbetreuung gestaltete zusammen mit den unterschiedlichen Schülergruppen jeden Tag neu ein Bild mit bunten Straßenkreiden. Der krönende Abschluss der Ausstellungseröffnung bildete ein gemeinsames Frühstück, das die beiden Deutschklassen organisierten. Schüler*innen brachten typische Gerichte ihrer Heimat mit. Die unterschiedlichen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder versinnbildlichten nochmals das Thema der Projektwochen: Die Mittelschule Pocking ist bunt – Erlebe und schmecke die (kulinarische) Vielfalt!

Renate Feilhuber
Konrektorin, Mittelschule



Kreidebilder von Schülern aus der offenen Ganztagsbetreuung.



Gemeinsames Frühstück, organisiert von Lehrern und Eltern der beiden Deutschklassen.
Fotos: Mittelschule

Helfen Sie blinden und sehbehinderten Geflüchteten aus der Ukraine

Die andauernden russischen Angriffe auf die Ukraine haben verheerende Auswirkungen. Auch blinde und sehbehinderte Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, um ihr Leben zu retten. Sie müssen ihr Zuhause, ihren Alltag und ihre Familien zurücklassen, viele sind traumatisiert oder verletzt. Sie sind diesem entsetzlichen Krieg besonders schutzlos ausgeliefert und benötigen dringend unsere Unterstützung.

Und so können Sie uns helfen: Haben Sie „intakte“ Hilfsmittel beispielsweise Sehhilfen wie Leselupe oder eine Brille, die Sie nicht mehr benötigen? Dann freuen wir uns über Ihr Sachspenden-Angebot! Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband DBSV e.V. (federführend) ermittelt, wo Ihre Sachspenden benötigt werden, damit diese dann direkt vom Leiter des Pockinger Informations- und Begegnungstisch des BBSB e.V. Konstantin Rehm an Bedürftige geschickt werden können.

Wir bitten, Ihre Sachspende an Augenarzt Dr. med. Brar Piening, Berger Straße 5, oder an den Augenoptiker Günter Loibl, Indlinger Straße 8 a oder an Akustik & Optik Weidner, Berger Strasse 1, bis spätestens 21. Mai 2022 abzugeben.

Nach Auffassung von Konstantin Rehm werden noch viele Menschen aus der Ukraine nach Deutschland fliehen - und wir

gehen davon aus, dass auch viele blinde und sehbehinderte Menschen aus den Kriegsgebieten gerettet werden müssen. Um weiterhin Fürsorge leisten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung! Herr Rehm bedankt sich besonders bei den aktiv Beteiligten für das Engagement und die große Hilfsbereitschaft!

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Konstantin Rehm (08531 8614) zur Verfügung.

Konstantin Rehm
Leiter des Pockinger Info- und Begegnungstisches der Bezirksgruppe Niederbayern des BBSB e.V.

...gemeinsam durchstarten

AUSBILDUNGSTAGE

PASSAU

20./21. Mai
9-15 Uhr

BERUFSSCHULE 1+2
AM FERNSEHTURM 1+2, PASSAU

www.ihk-niederbayern.de/ausbildungstage

Veranstalter: **Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz**

Unsere Partner:

- IHK Niederbayern**
- Qualitätsschule Passau**
- Landkreis Passau**
- Kreishandwerkerschaft Passau**
- SCHULEWIRTSCHAFT Passau**
- OWK**
- PASSAU**
- Bundesagentur für Arbeit**
- FRG**
- Berufsschulverband Passau**

Volleyball voll im Trend



Fotos: Blecker

Man könnte sagen „es läuft“ bei den Indlinger Volleyballern. Die Sparte des FC 1960 Indling e.V. wächst stetig, trotz oder gerade wegen der pandemiebedingten durchwachsenen zwei Jahre. „Volleyball ist gerade bei jungen Leuten wieder voll im Trend“, so der Spartenleiter Dennis Blecker. Der Kader der Indlinger Freizeitmannschaft ist bunt gemischt. Frauen und Männer im Alter von 17 bis 68 Jahre trainieren immer dienstags zusammen in der Dreifachturnhalle des Wilhelm-Diess-Gymnasiums in Pocking. Aber nicht nur auf dem Volleyballfeld versteht man sich sehr gut, sondern auch außerhalb der Trainingsspiele. Die Sparte veranstaltet einen regelmäßigen Stammtisch im Vereinsheim, verabredet sich für regionale Radl-Touren, geht auf Wanderungen und unternimmt einmal pro Jahr gemeinsam über ein Wochenende einen Erlebnisausflug. Der letzte Ausflug ging zum Beispiel in die Goldene Stadt Prag.

Für 2022 hat die Sparte ebenfalls viel vor. So ist das 2. Gaudi-

Beachturnier bereits in Planung, im Herbst folgt dann das 2. Gaudi-Hallenturnier. Zudem möchte man heuer im Sommer erstmalig an der Rottaler-Freizeit-Beachliga teilnehmen und im Herbst, nach ebenfalls zwei Jahren Pause, wieder in die Rottaler-Freizeitliga einsteigen.

Weiter konnte die Sparte im Kinder- und Jugendbereich erste Erfolge erzielen. So wurden die Volley-Youngster gegründet, ein speziell für Kinder und Jugendliche entwickeltes Trainingsprogramm. Aktuell befinden sich acht Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahre im Training, die Schritt für Schritt die Techniken und Taktiken des äußerst intensiven Teamsports lernen. Wie auch in der Freizeitmannschaft ist dieses Team gemischt, Mädchen und Jungen sind gleichermaßen willkommen.

Ein weiterer Erfolg ist, dass es den Organisatoren der Sparte gelang, in diesen schwierigen Zeiten Sponsoren für die Finanzierung des neuen Teamoutfits zu gewinnen. Als Hauptsponsor konnte

die Pro Bau Ingenieur- und Rohrleitungsbau GmbH aus Passau gewonnen werden. Ebenfalls eine wichtige Säule bei der Finanzierung der Trikots bildete die Energie Südbayern GmbH als Nebensponsor. Auch die Rabatte bei Einkauf und Beflockung von Sport Müller und Simonis Werbeartikel + Stickerei trugen dazu bei, dass das Projekt Teamoutfit 2022 erst realisierbar wurde.

Wer Interesse am Volleyball hat, kann sich zu den Schnuppertrainings anmelden:
volleyball@fc1960indling.de

Trainingszeiten Erwachsene:
 dienstags 19:30 Uhr im Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking (nur an Schultagen),
 freitags 19:30 Uhr in der Turnhalle 1 der Mittelschule Pocking

Volley-Youngster:
 freitags 18:00 Uhr in der Turnhalle 1 der Mittelschule Pocking (nur an Schultagen)



Dennis Blecker
FC 1960 Indling e.V.
Abteilung Volleyball

Der H.u.K. e.V. Tierfreunde Pocking informiert

Unser Tierheim Königswiese liegt in Ortsrandlage. Das Objekt hat eine Grundstücksfläche von circa 1.500 qm. Darauf steht ein Gebäude mit einer Nutzfläche von circa 350 qm für Tierunterkünfte. Nach längeren Umbaumaßnahmen hat es seit Dezember 2021 geöffnet.

Derzeit sind im Tierheim circa 30 Katzen und 15 Hunde untergebracht, die von unseren Tierpflegern und ehrenamtlichen Helfern liebevoll umsorgt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch als Gassigeher, Interessent, mithelfende Hand oder Spender. Infos unter <https://tierfreundepocking.de>.

Unsere Gassi-Gehzeiten sind:
 Mo, Di, Do, Fr von 09:00 bis 11:00 Uhr
 und von 15:00 bis 17:30 Uhr
 Mi von 09:00 bis 11:00 Uhr
 Sa 09:00 bis 11:00 Uhr und
 So 15:00 bis 19:00 Uhr

Besuchszeiten:
 Mo, Di von 14:00 bis 16:00 Uhr
 und Samstag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Silke Steinle
 H.u.K. e.V. Tierfreunde Pocking



Fotos: H.u.K.

Stockbauerstüberl

Lagerhausweg 7 - 94060 Pocking

Pockings schönster Biergarten

gemütliches bayr. Stüberl

uriges Salettl

JEDEN DO: ALLE BIERE und SCHNÄPSE NUR 2,50 €*
 JEDEN SO: ALLE WEIZENBIERE NUR 3,00 €*

*siehe Aushang



Simbacher Straße 18
 94060 Pocking
 Tel.: +49 (0) 8531 / 70 49 780
 Fax: +49 (0) 8531 / 70 49 781
mail@diedruckeria.de

- WERBE- und Grafikdesgin
- LASERGRAVUREN
- POSTER- und Flyerdrucke
- BESCHRIFTUNGEN und BEKLEBUNGEN
- WERBESCHILDER
- CAD-DRUCK und SCANS
- TEXTIL- und STRASSVEREDELUNGEN
- U. V. M.

Celtics Hartkirchen: 1. Jugend-Football-Camp

In den Pfingstferien schon was vor?
Natürlich!

Auf zu unserem Football-Camp!

Wann und wo? Wir veranstalten vom 14. bis 16. Juni 2022 ein Trainingscamp am Sportplatz Hartkirchen für alle von zehn bis 17 Jahren.

Um 9 Uhr beginnen wir mit dem Aufwärmen, es folgen Training, Basics, Playbook usw.

Um 12 Uhr erhalten alle von unserem Vereinswirt ein Mittagessen, bevor es am Nachmittag mit neuer Kraft weitergeht bis 16 Uhr.

Zur Info für alle: das Training findet als Flag-Training, also ohne Körperkontakt statt.

Das haben wir für euch:

- Training mit unseren Junior- und Senior-Trainern
- Celtics-Shirt
- Celtics-Getränkeflasche
- 3 x Mittagessen sowie Getränke
- Erinnerungsurkunde

Und das alles zu einem Preis von nur 65 Euro!

Anmeldeschluss: 07.06.2022

Informationen erhaltet Ihr bei Florian Kasbeitzer (0176 62954107) und Jürgen Labitsch (0151 24169013).

Die Anmeldeformulare findet Ihr auf unserer Homepage www.celtics-hartkirchen.de.



Andrea Labitsch
Celtics Hartkirchen



Fotos: Celtics

Endlich wieder Zwergerlmarkt!

„Förderverein Zwergerlmarkt Pocking e.V.“, so nennt sich der Ende letzten Jahres neu gegründete Verein. Was war geschehen? Ein Rückblick: Seit Jahrzehnten unterstanden alle Pockinger Kindergärten der Katholischen Pfarrkirchenstiftung. Die finanziellen Angelegenheiten des beliebten Second-Handy-Marktes für Kinderartikel konnten so einheitlich über diese Institution abgewickelt werden. Zu Beginn letzten Jahres übernahm die Stadt Pocking die Trägerschaft für sechs Einrichtungen während drei auf den Diözesan-Caritasverband übergangen. „Die Aufsplittung der Kitas auf verschiedene Träger stellte uns vor ein Problem. Wenn wir uns einem der beiden Träger angeschlossen hätten, hätten wir die Einrichtungen des anderen Trägers nicht mehr ohne weiteres unterstützen können“, berichtet Yvonne Frank, die erste Vorsitzende des Vereines und die Kassiererin Melanie Korbmann fügt hinzu: „Abgesehen davon, sind wir nun in Geldangelegenheiten rechtlich deutlich besser abgesichert.“

Nach dreimaligen Absagen war es endlich wieder so weit: am 2. April 2022 fand der beliebte „Zwergerlmarkt“ in der Pockinger Stadthalle statt. Unzählige gut erhaltene Kindersachen, vom Strampler bis zum Fahrrad, fanden neue Besitzer. Das vom Förderverein erwirtschaftete Geld (2 Euro pro Liste sowie 10 % des Verkaufserlöses) kommt nun den Kindergärten in Pocking und Hartkirchen zugute, die das Geld je nach Bedarf und Verfügbarkeit beim Verein abrufen können.

Parallel zum Markt organisierten die Veranstalterinnen im Übrigen einen Kuchenverkauf für die Ukraine-Hilfe. Der beim Verkauf und durch zusätzliche Spenden erreichte stolze Betrag von 700 Euro wurde an den Verein „Ärzte ohne Grenzen“ weitergegeben.

Wer mehr über den Förderverein wissen möchte, kann sich auf der Facebook- und Instagram-Seite des Vereines sowie im Internet unter www.zwergerlmarkt-pocking.com informieren und dort auch den Mitgliedsantrag herunterladen. „Beitreten können



Sechs der acht Gründungsmitglieder freuten sich Ende des letzten Jahres über die Vereinsgründung (von li nach re): Melanie Korbmann (Kassiererin), Angela Hess (Kassenprüferin), Yvonne Frank (1. Vorsitzende), Susanne Buchner (2. Vorsitzende), Regina Stillinger (Schriftführerin) und Julia Schmidt (Kassenprüferin).



Die Vorstandsmitglieder (von rechts) Svetlana Gerdt und Angela Hess - tatkräftig unterstützt von ihren Töchtern Katharina und Anna - freuten sich über zahlreichen Kuchen- und Tortenspenden.

Fotos: Förderverein Zwergerlmarkt

übrigens nicht nur Eltern von Kindergartenkindern, sondern auch alle anderen, die den Verein unterstützen möchten“, erklärt die 2. Vorsitzende Susanne Buchner. Sollte sich jemand durch eine Mitgliedschaft nicht binden wollen, besteht auch die Möglichkeit dem Verein eine Spende zukommen zu lassen, da ihm die Gemeinnützigkeit anerkannt wurde. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Regina Stillinger
Förderverein Zwergerlmarkt Pocking e.V.



Etwas Gutes tun, für sich und andere: PS-Sparen und Gewinnen



Die nächste große Sonderauslosung ist am 2. Juni 2022.

Sichern Sie sich bereits heute Ihre PS-Lose.
Diese Sonderpreise warten auf Sie: 12 x „Renault Twingo Electric“
Monatlich haben Sie zudem die Chance, einen Geldgewinn aus
insgesamt mehr als 1,5 Millionen Euro zu erzielen.

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Sparkassenberater!



Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirk-
lich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SO 15.05., 06:45 Uhr	Themenwanderung Granit	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Manfred Graw, 08531 29717)
MO 16.05., 14 Uhr	„Sicheres Fahren im Alter“ (siehe Seite 14)	Autohaus Wenig	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 8330822, oder kaupa@t-online.de)
DI 17.05., 14:00 - 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 1517)
MI 18.05., 10 Uhr	Offener generationsüber- greifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 8330822 oder kaupa@t-online.de)
MI 18.05., 18:30 Uhr	Bürgerbeteiligung: „Masterplan Stadtmitte“ (siehe Seiten 3-6)	Stadthalle	Stadt
SA 21.05., 07:30 Uhr	Ilzromantik	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Georg Seitz, 08531 1357937)
DI 24.05. - FR 03.06.	Briefmarkenausstellung (siehe Seite 12)	Rathaus (Foyer)	Briefmarken- und Münzsammlerclub
FR 27.05., 13:15 - 15:00 Uhr	Senioren werden Digital	Wilhelm-Diess- Gymnasium	Malteser Jugend und Senioren- beauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 8330822 oder kaupa@t-online.de)
FR 27.05., 18 Uhr	Maiandacht (bei schlechter Witterung: Pfarrkirche St. Ulrich)	Kreuz am Grafenholz	KDFB Pocking
SA 28.05., 13:00 - 18:00 Uhr und SO 29.05., 09:30 - 17:00 Uhr	Goldhauben- und Trachten- ausstellung	Stadthalle (Foyer)	Goldhaubengruppe Pocking mit Musik- und Heimatverein e.V.

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
MO 30.05., 18 Uhr	Konzert der Schüler/innen von Frau Lugosi „Bühne frei“	Stadthalle	Kreismusikschule Passau
SO 05.06., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking e.V.
MO 06.06., 13:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 8614)
DI 07.06., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
SA 11.06., 7 Uhr	Ramsauer Erlebnisweg	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Renee Wagner, 08573 233)
SO 12.06., 6 Uhr	Gipfeltrio im Lattengebirge	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 8762)
DI 14. - DO 16.06.	1. Jugend-Football-Camp (siehe Seite 36)	Sportplatz Hartkirchen	Celtics Hartkirchen
DO 16.06., 10 Uhr	Hallenfest	Feuerwehrhaus, Berger Straße	Freiwillige Feuerwehr Pocking
FR 24.06., 13:15 – 15:00 Uhr	Senioren werden Digital	Wilhelm-Diess-Gymnasium	Malteser Jugend und Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 25.06., 18 Uhr	Sonnwendfeuer mit Maibaumverlosung	Feuerwehrhaus Oberindling	Freiwillige Feuerwehr Indling und Indlinger Kegler
SO 26. - MI 29.06.	Südliche Radstädter Tauern (Mehrtagestour)		Alpenverein OG Pocking (Ludwig Krompaß, 0172 7018494)
MO 27.06., 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr	Pamira: Kostenlose Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerpackungen	Kratz & Renner OHG, Bahnhofstraße 5	Pamira-Systembetreuung www.pamira.de
DO 30.06., 19 Uhr	Sommerkonzert	Stadthalle	Kreismusikschule Passau, Arno Eiboszyk
FR 01.07., 12:00 – 17:00 Uhr und SA 02.07., 08:00 – 12:00 Uhr	Ländervergleich im Eisstock-Weitschießen	Stocksportzentrum, Pfaffing 1	FC 1960 Indling e.V., Sparte Eisstock
SA 02.07., 12:00 Uhr – 17:00 Uhr	Europa-Cup im Eisstock-Weitschießen		
FR 01.07., 19:00 – 24:00 Uhr und SA 02.07., 18:00 – 02:00 Uhr	Kleines Oktoberfest mit Band „Lake Explosion“ mit Techno-Musik	Freizeitgelände an der Füssinger Straße	EMAH-Events

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SO 03.07., 09:00 - 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking e.V.
MO 04.07., 13:00 - 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling	Bayerischer Blinden- und sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 8614)
DI 05.07., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
FR 08.07., 19:30 Uhr	Konzert im Rahmen der Europäischen Wochen: History of Gospal – Soul Sanctuary Gospel Choir (siehe Seite 28)	Pfarrkirche St. Ulrich	Festspiele Europäische Wochen Passau e.V.
SA 09.07., 18 Uhr	Sommerfest (18 Uhr: Gottesdienst 19 Uhr: Zeltbetrieb)	Feuerwehrhaus Schönburg	Freiwillige Feuerwehr Schönburg
SA 09.07., 19 Uhr	30. Jubiläum des Pfadfinderstammes Pocking (vormittags und nachmittags nur interne Festlichkeiten)	Stadtpark	Pfadfinderstamm Pocking
SO 10.07., 6 Uhr	Großer Pyhrgas	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 8762)
SO 17.07., 7 Uhr	Sagenhafte Wanderung in Oberau	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Renee Wagner, 08573 233)
FR 22. – SO 24.07.	Bürgerfest (näheres im Dialog 04 /2022)	Stadtgebiet	Stadt
SA 23. – SO 24.07., 6 Uhr	Großer Hafner	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 8762)
SO 31.07., 17:00 - 18:00 Uhr	„Sommer in der Stadt“ (näheres im Dialog 04/2022)	Stadtplatz	Helmut Degenhart

Änderungen / Absagen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die jeweils geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie!

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit.

(Telefon: 08531/709-41, Mail: koeck_birgit@pocking.de).

Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche!

Redaktionsschluss ist der 24. Juni.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier